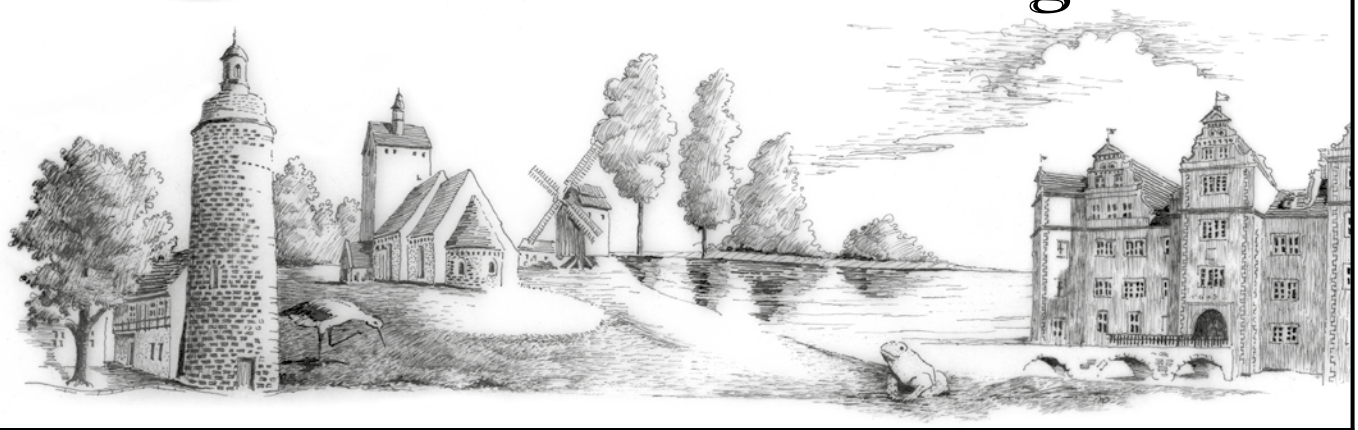
Amtsblatt

der Stadt

Annaburg



Nr. 08 | Dienstag, den 14. August 2012 | 2. Jahrgang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 19.07.2012 waren **Gäste aus unserer Partnerstadt Verl und deren Partnerstadt Delphos** (Ohio) zu Gast in Annaburg. Während des Empfangs im Porzellancafé gab Bürgermeister Erich Schmidt einen kurzen Überblick über Annaburg sowie Geschäftsführer Michael Ploss einen Einblick in sein Porzellanunternehmen. Bei der Vorstellung unserer Stadt informierten sich die Gäste über deutliche Unterschiede: So ist Annaburg in Bezug auf die dünne Bevölkerungsdichte und die Vorhaltung von zahlreichen Einrichtungen in mehreren Ortsteilen (Feuerwehren, Gemeinschaftshäuser) nicht mit den Partnerstädten vergleichbar. Weitere Unterschiede bestehen in der fehlenden Anbindung an eine Autobahn und in der unterschiedlich alten Stadtgeschichte.

Im Rahmen eines kurzen Stadtrundgangs wurden die vielen historischen Gebäude, die größtenteils von der Stadt zu unterhalten sind, besichtigt. Das Treffen klang bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem Hinterschlosshof aus, an welchem Stadträte, Ortsbürgermeister sowie Vertreter von Vereinen teilnahmen. Besonderer Dank gilt den Schülerinnen der Sekundarschule, die das Büfett mit originellen Leckereien bereicherten.

Schon anlässlich des Verler Lebens am ersten Septemberwochenende wird es erneut einen Austausch zwischen den Partnerstädten geben.

Straßeninstandhaltung
In den letzten Tagen haben die Straßenarbeiten in der Prettiner Kochgasse und in der Herzberger Straße in Annaburg begonnen. Hier wird jeweils ein Bitumen-Fräsgut aufgetragen, um die Oberfläche instand zu setzen.

Schulstart am 06.09.2012
Während der Ferien finden wie bereits im Juli angekündigt, die Fassadensanierung in der Grundschule Annaburg sowie die brandschutztechnische Ertüchtigung in der Sekundarschule Annaburg statt. Auch in der Grundschule Prettin sind die Sanierungsmaßnahmen für das Medienkabinett in vollem Gange. Hier wird ein Teil der Arbeiten durch den Schulförderverein durchgeführt und finanziert, wofür ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte.

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden 38 Schüler/innen (davon 11 in Prettin) eingeschult. Dies sind im Vergleich zu den zurückliegenden fünf Jahren und den kommenden Jahren ungewöhnlich geringe Zahlen, die jedoch kein Grund zur Sorge für die Bestandssicherheit beider Schulstandorte geben müssen. In der letzten Stadtratssitzung sprach sich der Stadtrat erneut für den langfristigen Erhalt beider Schulstandorte aus, der anhand der prognostizierten Schülerzahlen und auch der jetzigen Rechtslage gesichert ist.

Erich Schmidt
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

- **Tagesordnungen** **S. 2 + 3**
- **20 Jahre Dübener Heide e.V.** **S. 18**
- **Tag der offenen Türen unserer Feuerwehren** **S. 24 + 28**

TERMINE

Tagesordnung der 20. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Donnerstag, dem 23.08.2012, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 19. Sitzung des Stadtrates vom 12.07.2012
5. Bürgeranfragen
6. 1. Nachtragshaushaltsplanung
7. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

8. Vergabeangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Informationen und Anfragen

Tagesordnung der 15. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Annaburg am Mittwoch, dem 05.09.2012, um 19.00 Uhr im Rathaus Annaburg, Sitzungssaal

– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 02.05.2012
5. Bürgeranfragen
6. 1. Nachtragshaushaltsplanung
7. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

8. Konzessionsvertrag Strom
9. Vergabeangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Informationen und Anfragen

Mitteilung der Stadtkasse Annaburg

Sehr geehrte Bürger,
zum 30.06.2012 wurden folgende **Bankkonten** der Stadt Annaburg **geschlossen**.

Kontonummer:

7218	Sparkasse Wittenberg	OT Lebien
7188	Sparkasse Wittenberg	OT Plossig
7196	Sparkasse Wittenberg	OT Axien
1309	Sparkasse Wittenberg	OT Prettin
120006	Sparkasse Wittenberg	OT Bethau
125008	Sparkasse Wittenberg	OT Groß Naundorf
1406817	Volksbank Elsterland eG	OT Prettin

Ab **01.07.2012** sind Überweisungen, welche auf oben genannte Konten vorgenommen wurden, nur noch auf die **Kontonummer 906 bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ 80550101** zu tätigen.

Stadtkasse

Bereitschaftsdienst

Nach Dienstschluss ist der Bereitschaftsdienst über Handy 01 72/7 95 03 25 erreichbar.

Bekanntmachung der Verwaltung

In der 19. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 12.07.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

Beschluss-Nr. 50/2012	Kreditumschuldung
Beschluss-Nr. 51/2012	Teilentschuldung
Beschluss-Nr. 52/2012	Stundungsantrag

Einladung

Am Mittwoch, dem 22.08.2012 findet **um 18.00 Uhr** im Rathaus Prettin, Rathaussaal, Hohe Straße 18 die nächste Betriebsausschusssitzung statt. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen.

Tagesordnung

– Öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen vom 21.05.2012
6. Jahresabschluss 2011 – Vorschlag Wirtschaftsprüfer
7. Informationen und Anfragen
8. Anfragen der Bürger

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

1. Quartalsbericht bis 31.06.2012
2. Vergabeangelegenheiten
   Kreditverlängerung Abwasser
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Informationen und Sonstiges

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Annaburg am Dienstag, dem 21.08.2012, 18.00 Uhr im Rathaus, Torgauer Straße 52 – Speiseraum (Dachgeschoss)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle
6. Stand laufende Baumaßnahmen
7. Stand Feuerwehrgerätehaus Axien
8. FND Hammer-Luch
9. Bauanträge
10. Informationen und Anfragen

Wichtige Mitteilung des Ortschaftsrates Löben

Hiermit möchten wir Sie bitten, keine Bioabfälle mehr auf den Platz zu bringen, wo das Osterfeuer stattfindet.

Dieser Platz ist nicht zum Kompostieren gedacht.

Ortsbürgermeister
Franke

Einladungen der Ortsteile Löben, Axien und Prettin

Stadt Annaburg
OT Löben

Einladung

zur 10. Sitzung des Ortschaftsrates Löben am Freitag, dem 17. August 2012, 19.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolles vom 14.05.2012
5. Informationen zur Nachtragshaushaltsplanung
6. Stand Hochwasserschutzmaßnahmen
7. Informationen und Anfragen
8. Anfragen der Bürger

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

9. Informationen und Anfragen

Stadt Annaburg
OT Axien

Einladung

zur 6. Sitzung des Ortschaftsrates Axien am Montag, dem 20. August 2012, 19.30 Uhr im Gemeindebüro/ Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:
– Öffentlicher Sitzungsteil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 21.05.2012
5. Stand Feuerwehrgerätehaus
6. Informationen zur Nachtragshaushaltsplanung
7. Informationen und Anfragen
8. Anfragen der Bürger

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

9. Verwendung der Mittel der Ortschaft
10. Informationen und Anfragen

Stadt Annaburg
OT Prettin

Einladung

zur 10. Sitzung des Ortschaftsrates Prettin am Montag, dem 27. August 2012, 19.30 Uhr im Rathaus Prettin, Hohe Straße 18, Rathaussaal

Tagesordnung:
– Öffentlicher Sitzungsteil –

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Anfragen der Bürger
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Anwesenheit
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Bestätigung des Protokolles der Sitzung 14.05.2012
7. Informationen zur Nachtragshaushaltsplanung
8. Feststellung des Ausscheidens eines Ortschaftsratsmitgliedes
9. Informationen und Anfragen

– Nicht öffentlicher Sitzungsteil –

– Grundstücksangelegenheiten
– Informationen und Anfragen

Ausfertigung
Geschäfts-Nr. 13 K 74/10

Termin zur Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Freitag, 7. September 2012, 10.00 Uhr** im Amtsgericht, Dessauer Straße 291, Saal 103, versteigert werden die im Grundbuch von Groß Naundorf, Blatt 180 unter laufenden Nrn. 24 und 25 des BestVerz. eingetragenen Grundstücke, lfd. Nr. 24, Gemarkung Groß Naundorf, Flur 6, Flurstück 110, Annaburger Straße 58, Größe: 11.930 m²; lfd. Nr. 25, Gemarkung Groß Naundorf, Flur 6, Flurstück 160, Annaburger Straße 58, Größe: 10.456 m².

Beschreibung:
BestVerz. Nr. 24 [Flurstück 110] = Hofgrundstück mit landwirtschaftlich nutzbarer Fläche, unregelmäßig geschnitten, landwirtschaftlich nutzbarer Flächenanteil ca. 7.330 m², Baulandteilfläche ca. 4.600 m², mit einer Hofbebauung, bestehend aus ehemaligen Wohn- und Gaststättengebäude (vermutlich vor 1900 errichtet, zwei Wohnbereiche zu ca. 67 m² im EG und ca. 127 m² im DG, ehemaliger Gaststättenbereich im EG mit Gesamtnutzfläche von ca. 211 m²) und 6 Nebengebäuden (Nutzung nur mit Einschränkungen möglich, Ställe, Scheune, Lager- und sonstige Schuppen). Aktuelle Lagebezeichnung: Kolonie 8, OT Kolonie, 06925 Annaburg.

BestVerz. Nr. 25 [Flurstück 160] = Landwirtschaftsfläche, unregelmäßig geschnitten, Ackerfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 18.02.2011. Die 1. Beschlagnahme wurde bewirkt am 03.01.2011.

Verkehrswert:

BestVerz. Nr. 24 [Flurstück 110]	=	36.000,00 €
BestVerz. Nr. 25 [Flurstück 160]	=	5.000,00 €
insgesamt	=	41.000,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter **www.justiz.sachsen-anhalt.de/ag-wb und www.zvg-portal.de**

Tschirschnitz
Rechtspflegerin

Ausgefertigt:
Amtsgericht Wittenberg, 05.07.2012

Grunert, Justizobersekretärin
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Annaburg zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreis Ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75. sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag in der Zeit vom ***11. August bis 10. September 2012*** *begehen.*

ANNABURG

12.08.	Münchow, Anni	94 Jahre
12.08.	Zielke, Alide	82 Jahre
13.08.	Nohl, Brigitte	70 Jahre
15.08.	Bobrzik, Bruno	87 Jahre
16.08.	Glaubrecht, Edelgard	70 Jahre
16.08.	Wußmann, Gerhard	87 Jahre
17.08.	Knochenmuß, Anneliese	75 Jahre
18.08.	Schneider, Irmgard	83 Jahre
19.08.	Schugk, Edith	75 Jahre
23.08.	Kretzschmann, Agnes	101 Jahre
23.08.	Starkloff, Waltraud	91 Jahre
24.08.	Möbius, Emanuel	81 Jahre
24.08.	Parsche, Henriette	85 Jahre
26.08.	Ehrhardt, Lothar	75 Jahre
26.08.	Fahlberg, Ingetraud	85 Jahre
28.08.	Liebig, Maria	83 Jahre
28.08.	Pankrath, Wolfgang	90 Jahre
29.08.	Geyer, Dorothea	85 Jahre
01.09.	Hülscher, Gisela	75 Jahre
03.09.	Köhler, Horst	70 Jahre

PRETTIN

12.08.	Fritzsch, Erika	70 Jahre
16.08.	Schicht, Helga	84 Jahre
21.08.	Fretzschner, Ruth	80 Jahre
26.08.	Falkenhain, Inge	80 Jahre
26.08.	Schmidt, Hermann	82 Jahre
08.09.	Scheibe, Agnes	93 Jahre
08.09.	Tarnow, Winfried	81 Jahre
09.09.	Großmann, Karl-Heinz	75 Jahre

AXIEN

26.08.	Wanie, Franz	84 Jahre
04.09.	Gommlich, Heinz	88 Jahre

GROSS NAUNDORF

11.08.	Zschietzschker, Erika	81 Jahre

LABRUN

08.09.	Müller, Johanna	84 Jahre
09.09.	Schrader, Annchen	81 Jahre

LÖBEN/MEUSELKO

26.08.	Schugk, Ingeburg	81 Jahre
07.09.	Golm, Liselotte	81 Jahre

PLOSSIG

15.08.	Barabas, Agnes	81 Jahre
29.08.	Schmidt, Edeltraud	85 Jahre

PREMSENDORF

29.08.	Bader, Brunhilde	83 Jahre

PURZIEN

15.08.	Schüler, Kurt	92 Jahre
27.08.	Rennert, Gerhard	81 Jahre
01.09.	Siebert, Gertraud	82 Jahre

Mitteilung an alle Jubilarinnen und Jubilare

Wenn Sie Ihren 70., 75., 80. und ab dem 80. Lebensjahr jeden Geburtstag begehen und nicht der Wunsch nach einer Veröffentlichung in der Presse besteht, melden Sie sich bitte bei der ***Stadt Annaburg, 03 53 85/7 02 22 bzw. 7 02 28, Frau Becker oder Frau Opitz und teilen Sie uns das mit.***

Opitz

Ehrungen zum Ehejubiläum im August 2012

Dem Ehepaar zum Fest der Diamantenen Hochzeit

60. Ehejubiläum
Werner und Christa Götze
30. August 2012
Annaburg

herzliche Glückwünsche.

Stadt Annaburg

2002 – Wer erinnert sich nicht an dieses Jahr?

Vor 10 Jahren im August waren Sie aufgrund des Hochwassers der Elbe unfreiwillig "zu Gast" in Mönchenhöfe.

Der Heimatverein Mönchenhöfe e.V. lädt in Erinnerung an die damaligen Ereignisse zu unserem diesjährigen Dorffest recht herzlich ein.

Samstag, den 25.08.2012
um 14.00 Uhr
auf dem Sportplatz

Gemeinsam wollen wir uns an die dramatischen Tage im August 2002 erinnern.

Wir würden uns freuen, Sie diesmal unter erfreulicheren Umständen bei uns zu begrüßen.

Heimatverein Mönchenhöfe e.V.

Gewerbe-Handwerker-Halle ca. 190 m² in Annaburg sucht Nachmieter(in) ab Oktober / November

Zzgl. Hochlager 70 m² / inkl. Kälteschutzraum 35 m²
Transporter-Toreinfahrt / auf Wunsch Freifläche
Strom und Wasser vorhanden / Gas und Kraftstrom möglich

Tel. / Fax: 08273-2740/ -2072

Heizöl

Gut • Sicher • Günstig

Seitz

Garant für Qualität im Tank

Telefon + Notdienst
Jessen:
03537 - 20 45 80

www.seitz-heizoel.de

Schießwarnungen

für den "Militärischen Sicherheitsbereich Annaburger Heide" (MSB AH)

1) Im Militärischen Sicherheitsbereich der Annaburger Heide Schießgebiet werden an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt.

Schießwarnung Nr. 33/12

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Di	14.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Mi	15.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Do	16.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Fr	17.08.12	07.30 – 12.30	A	Max. 4 h

Schießwarnung Nr. 34/12

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Mo	20.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Di	21.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Mi	22.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Do	23.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Fr	24.08.12	07.30 – 12.30	A	Max. 4 h

Schießwarnung Nr. 35/12

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Mo	27.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Di	28.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Mi	29.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Do	30.08.12	07.30 – 17.30	A	Max. 8 h
Fr	31.08.12	07.30 – 12.30	A	Max. 4 h

2) Für den MSB AH insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot.
Der Sperrbereich A (Scharfschießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet. Im weiteren ist es verboten.
– den MSB AH unbefugt zu betreten;
– widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen;
– das Berühren von Blindgängern, Munition und Munitionsteilen.
Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schöne-walde/Holzdorf sofort zu melden.

3) Übende Truppen und Inhaber von Berechtigungsausweisen/Sonderausweisen dürfen den MSB AH nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung durch berechtigtes Personal betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit der Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen im MSB AH.

im Original gezeichnet
Schmidt Leutnant
OffzStOAngel

Ich danke dir für deine Liebe,
du warst mein Leben, du warst mein Sein.
Wir gingen gemeinsam durch Sonne und Regen,
aber niemals ging einer allein.
Es war unsere Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vater und Schwager

Roland Mehner

* 02.12.1932 † 27.07.2012

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch den Schwestern vom Pflegeheim Annaburg Haus II, der Gemeinschaftspraxis D. Müller/Ch. Wagner sowie dem Blumenpavillon Thalheim. Unser ganz besonderer Dank gilt Nadine Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat für alle Bemühungen und der Hilfe in der schweren Zeit.

In stiller Trauer
Christa Mehner
Sohn Michael Mehner

Annaburg, im Juli 2012

Verf.-Nr. 611/2-02-JE0022
Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Ferdinand-von Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau
Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im **Bodenordnungsverfahren Zusammenführung Mügeln, Bachstraße 2** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LWAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:
Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berechtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Str. 24 in 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Domke

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt 10

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Wir möchten all denen recht herzlich danken, die unsere Tante

Martha Dreißig

* 06.02.1919 † 20.07.2012

auf ihrem letzten Weg begleiteten, durch Blumen, gesprochene und geschriebene Worte sowie Geldspenden ehrten.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Beyer für die lieben und tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Krüger für die würdevolle Trauerbegleitung.

Einen herzlichen Dank auch den Schwestern im DRK Pflegeheim Annaburg Haus I.

In stiller Trauer
Deine Neffen
Siegfried und Karl-Heinz

Bethau, im Juli 2012

Wir gingen ein großes Stück
im Leben gemeinsam,
immer gleichen Schritt´s.
Was du an Schmerz und Leid empfangen,
ich trug es tapfer mit dir mit.
Nun hat die Krankheit uns das Glück
genommen und ich muss ohne dich
im Leben weiterkommen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Blum

* 18.12.1934 † 30.06.2012

Herzlichen Dank an das Notarztteam des DRK Jessen, Bestattungsinstitut Korschat Inh. Nadine Lehnert, Blumenpavillon Thalheim, Gaststätte Fritzsche Labrun, Taxiunternehmen Skawski Prettin und allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

In stiller Trauer
Deine Ingrid
und Angehörige

Groß Naundorf, im Juli 2012

Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

Presseinformation

www.elbe-lokal-kom.de

Neues regionales Internetportal als Austausch- und Ideenbörse für die Region Pretzsch, Dommitzsch, Prettin online

Seit Mitte Juli 2012 ist die Internetseite zu unserem Projekt „Teilhabe vor Ort – gestalten und anerkennen“ online. Es ist eine Kommunikationsplattform für Bürgerinnen und Bürger aus Dommitzsch, Pretzsch und Prettin sowie für Menschen, die an diesen Elbe-Städten Interesse haben. Jeder ist eingeladen, sich zu beteiligen. Sie können sich informieren, einen Beitrag zu Themen aus der Stadt in der Online-Zeitung veröffentlichen oder sich über aktuelle Veranstaltungen vor Ort informieren.

Herzstück der Seite ist eine virtuelle Landkarte, auf der jeder seine Idee für die Stadt veröffentlichen und im weiteren Projektverlauf auch Unterstützer dafür suchen kann. Wenn sich viele Menschen anmelden und die Internetplattform für sich bzw. den eigenen Verein nutzen, steht ihnen ein wertvolles Werkzeug für die eigene Interessenvertretung zur Verfügung. In den nächsten Wochen werden weitere Werkzeuge auf der Internetseite ergänzt, so z. B. ein virtueller Marktplatz.

Mit den Auftaktveranstaltungen zur öffentlichen Präsentation der Seite am 11. Juli in Pretzsch, am 12. Juli in Dommitzsch und am 13. Juli in Prettin startete der Aufruf, ein Logo für die Plattform zu entwerfen. Es soll originell und aussagekräftig sein und für die Modellregion werben. Bis zum 30. September 2012 können Entwürfe auf der Seite eingereicht werden. Die registrierten Nutzer der Seite stimmen bis zum 7. Oktober 2012 über den Sieger ab. Der Sieger/die Siegerin erhält einen E-Book-Reader. Details der Wettbewerbsbedingungen sind auf der Homepage nachzulesen.

Die Internetseite ist Teil der Projektes „Teilhabe vor Ort – gestalten und anerkennen“ der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V. im Rahmen des Bundesmodellprojektes „Vitalisierung ländlicher Räume durch Teilhabe“ der Ev. Akademie Deutschland e.V. Informationen zum Projekt und zu Veranstaltungen im Rahmen des Projektes finden Sie unter www.elbe-lokal-kom.de und beim Projektträger.

Für weitere Informationen:

Siegrun Höhne
Projektleiterin
Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Tel: 0177/ 29 57 790
Mail: hoehne@ev-akademie-wittenberg.de
www.elbe-lokal.kom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst August/September 2012 Dienstbereich Annaburg-Prettin

20.08.2012	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
21.08.2012	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
22.08.2012	ab 13.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
23.08.2012	ab 19.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
24.08.2012 bis 27.08.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	FA Wagner, Annaburg	01520/9 17 00 91 oder 0 35 37/20 05 30
27.08.2012	ab 19.00 Uhr	DM Krentz, Jessen	0171/6 75 64 16
28.08.2012	ab 19.00 Uhr	DM Krentz, Jessen	0171/6 75 64 16
29.08.2012	ab 13.00 Uhr	DM Krentz, Jessen	0171/6 75 64 16
30.08.2012	ab 19.00 Uhr	DM Krentz, Jessen	0171/6 75 64 16
31.08.2012 bis 03.09.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
03.09.2012	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
04.09.2012	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
05.09.2012	ab 13.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
06.09.2012	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
07.09.2012 bis 10.09.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Krentz, Jessen	0171/6 75 64 16
10.09.2012	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
11.09.2012	ab 19.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
12.09.2012	ab 13.00 Uhr	MR DM Mosch, Holzdorf	03 53 89/8 12 70 oder 0171/7 44 54 17
13.09.2012	ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12
14.09.2012 bis 17.09.	13.00 Uhr 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	03 53 86/2 22 12

Änderungen möglich

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Annaburg

Redaktion: Redaktionskollegium Stadt Annaburg Tel. (03 53 85) 7 02 22

Ansprechpartner: Frau Opitz
E-Mail: simone.opitz@annaburg.de

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme, Druck: Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger" GbR, Annaburger Str. 2, 06917 Jessen, Telefon: (0 35 37) 26 40 23 • Fax: 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe des Amtsblattes, welches am 11.09.2012 erscheint, ist
Freitag, der 31.08.2012.

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

eea ELBE-ELSTER-ANZEIGER Druckerei & Heimatverlag
Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon: (0 35 37) 26 40 23
Telefax: (0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Annaburg:
Buchhandlung Pischel
Torgauer Str. 24
Telefon: (03 53 85) 2 02 28

Petersohn-Schuhe
Orthopädieschuhtechnik
Jessen 03537-212341
Annaburg 035385-20274
Sich wohlfühlen beginnt bei den Füßen !

Fußbodenlegerfachbetrieb
Tapezierarbeiten
Farben-MÜLLER e.Kfm.
Mühlenstraße 1-2
06925 Annaburg
Tel. (03 53 85) 203 27 · Fax 215 38
Ihr Partner für
Tapeten · Farben · Bodenbeläge

Sonderangebot für den Monat August
CV-Belag Marmoroptik
~~11,95 €~~ **5,95 €/m²**
Teppichboden dunkelbeige
~~9,95 €~~ **5,95 €/m²**

Bei Tag und Nacht zu jeder Zeit ist der Pflegedienst Heike Mitre für Sie bereit.
- Häusliche Krankenpflege
- Kurzzeitpflege
- stat. Tagespflege
- Unterstützung/Beratung zu Pflegestufen

Heike Mitre
selbst. Gemeindeschwester
Telefon: **03 53 84/2 06 30**
zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Eine Fahrt ins Kino

sollte der Abschluss des Hortjahres 2011/12 der Kita „Abenteuerland“ werden.

Am 26.06.2012 ging es in Richtung Annaburger Bahnhof, wo sich alle Kinder, bepackt mit Rucksack, Snacks, Getränken und guter Laune trafen.

Eine Zugfahrt, die ist lustig, die ist schön, ja da kann man viel ersehen!

Im Auto fliegt alles vorbei und es wird schnell langweilig. Im Zug dagegen sitzt jeder bequem in der 1. Reihe und kann sich bewegen. Kaum saßen die Kinder kam der Riesenhunger und die Rucksäcke wurden geplündert. Schnell nahte Wittenberg und es ging ins Kino. Dort gab es die Filme: „Hanni und Nanni 2“ sowie „House Anubis“ zu sehen. Der Kinobesuch war viel zu schnell vorbei und dann ging es ab zum Eis essen. Übrigens, leckere Sorten gab es, allen schmeckte es super. Am Bahnhof angelangt, gab es eine Stärkung mit Wiener und Weißbrot. Mit Saft wurde alles runtergespült, so dass Knabbereien noch Platz bekamen. Nun ging es gemächlich zur Abfahrt nach Annaburg. Am Bahnhof standen alle Abholer schon, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen. Alle 50 Kinder kamen gut gelaunt zu Hause an. Es hat ihnen gut gefallen. Nun denken unsere Kinder schon an das nächste Abschlussfest. Doch bis dahin ist ja noch viel Zeit.

Wir wünschen Allen eine schöne Ferienzeit.

Die Horterzieherinnen

Du gingst ganz still von deinen Lieben
und wärst so gern noch geblieben.
Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.
Für dich galten Arbeit und Bescheidenheit,
für jeden warst du immer hilfsbereit.
Hab tausend Dank für deine Müh,
vergessen werden wir dich nie.

Erika Obst

* 11.06.1935 † 18.07.2012

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Achtung meiner geliebten Frau, unserer Mutti, Schwiegermutti und Omi entgegengebracht wurde.

Wir danken von Herzen allen Freunden, Verwandten, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des DRK, dem Bestattungsinstitut Korschat, Inh. Nadine Lehnert, für die würdevolle Trauerbegleitung, „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe sowie dem Gasthof Dietze für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Hans Obst
Sohn Frank Obst
Tochter Regina und Gerd Terasa
Sohn Steffen und Diana Obst
Enkelin Sabrina und Jörn
Enkelin Melanie
Enkel Pascal

Annaburg, Wittenberg, Herzberg, im Juli 2012

Pferdesport-News

- Laura Schmager und Lomee (RV Wahlsdorf, vormals RFV Gestüt am Weinberg Prettin) sicherten sich im brandenburgischen Liepe bei Dahme in der Kategorie "Junge Reiter" den Landesmeistertitel 2012 von Berlin-Brandenburg im Vielseitigkeitsreiten.
- Der Groß Naundorfer Henry Wagenknecht entschied das Beilroder Ringreiten für sich und in Prettin wurde er vierter.
- Der Züchter Udo Döring (Plossig) belegte mit 25 Punkten für ein Hengstfohlen der Rasse "Deutsches Sportpferd" den 1. Platz auf der Fohlenschau in Gadegast.
- **Turnierergebnisse**

Wittenberg
Springprüfung Klasse L mit Stechen/54 Starter
2. Michael Lutzmann/Calle Cool (RFV Gestüt am Weinberg Prettin) 0 FP
Stilspringwettbewerb Kl. E/22 Starter
4. Sylvia Nordmann/Lady-Kracher (RV Heideck Prettin)
Springprüfung Klasse A/38 Starter
6. Jürgen Illinger/Monte Carlo (RV Heideck Prettin) 0 FP
Springprüfung Klasse L/42 Starter
7. J. Illinger/My fair Lady/1. Abteilung
7. Lisa Austen/Azangaro/2. Abteilung
(RFV Gestüt am Weinberg Prettin)

Börln
Reitpferdeprüfung
2. Manuela Breier/Gaukler K (RV Heideck Prettin)

Werenzhain
Reitpferdeprüfung
3. M. Breier/Coco Jambo K (Wertnote: 7,58)
4. Nancy Lerche/De Nira (RV Heideck Prettin) (Wertnote: 7,5)
8. M. Breier/Gaukler K (Wertnote: 7,0)
Springprüfung Kl. M mit Siegerrunde
4. Peter Hansche/Casanova (RV Heideck Prettin) 0 FP

Dieter Knape

Zuckertütenfest im "Haus der kleinen Heidemäuse"

Ein großer Tag, welcher eine Veränderung im Leben eines jeden Kindes mit sich bringt, begingen unsere "Heidemäuse" am 10. Juli 2012 mit dem Zuckertütenfest.

Am Dienstag kamen alle Schulanfänger sehr aufgeregt und neugierig in den Kindergarten. Lange vorher, voller Spannung warteten sie auf dieses Fest.

Mit musikalischen Klängen, einem reichlich gedeckten Frühstücksbüfett, spendiert von den Eltern unserer Schulanfänger, sowie vom Team der Kindertagesstätte begann der Morgen. Anschließend überraschten die jüngeren Freunde ihre "Großen" mit einem fröhlichen Programm und überreichten mit Glückwünschen hübsche Abschiedsgeschenke.

Der Höhepunkt für unsere zukünftigen Schüler an diesem sonnigen Vormittag war der Besuch des Fliegerhorstes in Holzdorf/Ost. Sehr viel Interessantes gab es zu entdecken. Nach einer Geländerundfahrt konnten verschiedene Fahrzeuge der Bundeswehr, unter anderem die sehr große Feuerwehr und ein Hubschrauber, angeschaut werden. Der krönende Abschluss war der Besuch des Towers, von welchem aus die Start- und Landebahn prima beobachtet werden konnte. Für die tolle Organisation des herrlichen Ausflugs bedanken wir uns herzlich bei Frau Lemcke.

Wieder im Kindergarten angekommen, wuchs während der Abwesenheit unserer Schulanfänger der Zuckertütenbaum. Freudestrahlend nahmen alle Kinder ihre Zuckertüte in Empfang.

Das Team der Kindertagesstätte möchte sich bei den Eltern für ihre Unterstützung zum Gelingen des Festes sowie der wunderschönen Geschenke bedanken.

Das Team der Kindertagesstätte
"Haus der kleinen Heidemäuse"
OT Groß Naundorf

Hebamme Ines Stumpe

Neu: Haus der Generationen • Wittenberger Straße 37 • 06917 Jessen (E.)
Funk: (0172) 3 40 37 01 • Internet: www.inesstumpe.de

**Schwangerenberatung – Geburtsvorbereitung –
Geburtsbegleitung im E-E-Klinikum Herzberg – Hausgeburten – Nachbetreuung –
Rückbildungsgymnastik – Babymassage**

Termine Geburtsvorbereitung 2012:
22.08., 24.10.

Wochenend-Partnerkurs-Geburtsvorbereitung 2012:
06.10., 08.12.

Nordstraße 1
06917 Jessen (Elster)
Tel.: **0 35 37 - 2 10 98 13**
0171 - 4 44 46 40

Möbel Kase

Schlaf-Zimmer

- Schlafzimmer/Komfortbetten
- Schranksystem/Beimöbel
- Matratzen/Lattenroste
- Reparatur der Holzteile
- Möbelmontage

✔ Flexibilität
✔ Qualität
✔ Leistung
✔ Kostenlose Beratung!!

Musikalische Früherziehung und Blockflötenunterricht in Annaburg

Musik ist für viele Menschen ein unverzichtbarer Bestandteil ihres täglichen Lebens. Sie vermittelt Besinnlichkeit, Frohsinn, Geselligkeit.

Das musikalische Angebot der Kreismusikschule Wittenberg im Jessener Raum umfasst seit Jahren die gesamte Vielfalt der instrumentalen Ausbildung. Fast in allen klassischen Instrumenten wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Akkordeon, Streich- oder Blasinstrumente, Schlagzeug, Keyboard, Gesang und die Musikalische Früherziehung ist eine fundierte Ausbildung möglich.

Kindern vom Kleinkind- bis zum Vorschulalter und ihren Eltern wird die ganze Welt der Musik spielerisch nahe gebracht. Es wird Musik gehört, getanzt, auf kleinen Orff-Instrumenten musiziert und natürlich auch gesungen. Ein lust- und phantasievoller Umgang mit Musik in allen ihren Facetten soll die Kinder sensibilisieren und eventuell auf einen späteren Instrumentalunterricht vorbereiten.

Auch einige ausgewählte Instrumente unterrichten die Lehrkräfte direkt vor Ort. So bieten wir seit Jahren Blockflötenunterricht speziell in Annaburg an.

Ab September 2012 sind unsere Lehrkräfte wieder in Annaburg präsent und freuen sich auf neue Schüler.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Musikschule:

Tel./Fax: 0 35 37/21 22 18 oder
0 34 91/40 25 81

Internet: www.kms-wittenberg.de
E-Mail: info@kms-wittenberg.de

Ihre Musikschule

Am **05.09.2012** fängt ein neuer Kurs für Seniorengymnastik in Prettin an. Wer als Rentner oder als Vorruheständler Lust auf Bewegung mit Musik hat, kann gern in die Begegnungsstätte "Drei Rosen" um 08.30 Uhr kommen.

Kursleiterin D. Pietzsch

Mit dem Müllerlieschen durch Torgau

Als Abschluss eines erfolgreichen ersten Schuljahres hatten wir am 18.07.2012 unseren letzten Wandertag.

Mit dem Bus fuhren wir nach Torgau, wo uns auf dem Markt das Müllerlieschen schon erwartete. Nach einer kleinen Stärkung führte sie uns durch die über 1000-jährige Stadt, zeigte uns Häuser der armen, aber auch reichen Leute und erzählte uns viel Interessantes aus der Geschichte alter Zeiten. Unser Weg führte uns durch Gassen, vorbei an historischen Häusern bis hin zum Schloss Hartenfels, wo wir trotz des schlechten Wetters sogar die 2 Braunbären bei der Fütterung beobachten konnten.

An der Elbbrücke verabschiedeten wir das Müllerlieschen und unser Weg führte uns entlang des idyllischen Elbdamms nach Werdau zur Gaststätte „Alter Elbehof". Dort haben wir Nudelteig, mal mit und mal ohne Kräuter, selber hergestellt und mit der Nudelmaschine zu langen Bandnudeln geformt. Während wir anschließend im Garten spielen und toben konnten, bereitete der Koch aus unseren Nudeln ein leckeres Mittagessen.

Unseren Rückweg traten wir mit einem Kremser in Richtung Zwethau an, wo auch schon der Bus von Transmobil wartete und mit uns zurück nach Annaburg fuhr.

Auch wenn es das Wetter anfänglich nicht sehr gut mit uns meinte, hatten wir doch einen sehr schönen und lehrreichen Tag.

Die Kinder der Klasse 1b

Unser Tag der offenen Tür

Am 16.06.2012 fand an der Sekundarschule Annaburg zum 2. Mal ein Tag der offenen Tür statt. Im Vorfeld dazu hatte die Arbeitsgemeinschaft „Moderne Medien" Einladungen entworfen, die in den Orten, aus denen unsere Schüler kommen, verteilt wurden. Es waren alle interessierten Eltern, Einwohner, ehemalige Lehrer bzw. ehemalige und zukünftige Schüler eingeladen.

Unsere Schüler und Lehrer zeigten, wie vielfältig und interessant der Unterricht bzw. die Nachmittagsangebote sind. Der Chor und die Theatergruppe eröffneten den Tag mit einem Programm in der Aula der Schule. Dort wurden später selbstgedrehte Trickfilme gezeigt, die während einer Projektwoche der 6. Klassen entstanden. In allen Fachräumen wurden die Lehrer bei Versuchen und Präsentationen von den Schülern unterstützt.

Das Highlight des Tages war das „Glücksrad", welches uns von der Mitteldeutschen Zeitung zur Verfügung gestellt wurde.

Ein großer Dank gilt hierbei den Sponsoren Volksbank Elsterland, Sparkasse Wittenberg, Annaburger Porzellan GmbH, PLANTEC GmbH im OT Axien und Edeka Höhne in Annaburg für die tollen Preise, die jedem großen und kleinen Gewinner ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Frau Leuschner, Frau Günther

Ab sofort liegen alle Schulbücher und Arbeitshefte zum Abholen bereit.

BUCHHANDLUNG Pischel

Torgauer Straße 24
06925 Annaburg
Tel.: 03 53 85/2 02 28

Schulbuchverkauf 2012

Zusätzlich bieten wir unseren auswärtigen Grund- und Sekundarschülern folgendes an:

Der Schulbuchverkauf in der Grundschule Prettin findet am Samstag, dem 1. September von 9 – 11 Uhr statt.

Für alle Sekundarschüler besteht am 10. September ab 07.30 Uhr die Möglichkeit, die Schulsachen direkt in der Sekundarschule zu kaufen.

Gerne können Sie aber auch die Schulmaterialien in unserem Geschäft in Annaburg abholen. Hier bitten wir um eine telefonische Absprache.

Eine schönen Sommer!

Ihre Buchhandlung Pischel

Birgit Däumichen

Häuslicher Pflegedienst

OT Axien · An der alten Ziegelei 1
06925 Annaburg
Tel.: (03 53 86) 2 34 94
Funkt.: (01 73) 3 73 52 07
www.pflegedienst-daeumichen.de

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Pflegevisite**
- **Haushaltshilfe**
- **Hausnotruf**

Freie Schulen in Torgau stellen sich vor

Freie Grundschule

Alles ein wenig anders als in anderen Grundschulen. Diesen Eindruck bekommt man beim ersten Besuch der Freien Grundschule in Torgau. Und so ist es auch!

„Hilf mir es selbst zu tun“ das war der Leitgedanke der Italienerin Maria Montessori und das ist auch der tragende Gedanke für das pädagogische Konzept. Offener Unterricht und Freiarbeit, kleine Schülergruppen, klassenübergreifendes Unterrichten, keine Noten, dafür aber sehr ausführliche Entwicklungsberichte und tägliche Morgenkreise kennzeichnen den Tagesablauf an der kleinsten Torgauer Grundschule.

Getragen von einem Elternverein, nämlich dem Pro Montessori e.V., versteht sich die staatlich genehmigte Ersatzschule bereits seit 1999 als eine Alternative in der regionalen Bildungslandschaft zur staatlichen Grundschule.

Die Kinder werden als gleichwertige Partner im Lernprozess verstanden. Dabei setzen wir auf den Grundgedanken, dass Kinder von sich aus lernen wollen. Lehrer und Betreuer haben die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, um dieses selbstbestimmte Lernen zu ermöglichen. Die Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Schule arbeitet auch inklusiv, das heißt, dass Kinder mit unterschiedlichen Einschränkungen fachgerecht unterrichtet und betreut werden können. Lern- und Sozialkompetenzen werden genauso wie schulisches Kernwissen vermittelt, nur eben auf einem anderen Wege als in herkömmlichen Schulen. In den täglichen Morgenkreisen wird der wertschätzende Umgang miteinander geübt.

Eine enge und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist Grundvoraussetzung, denn ohne die umfassende Unterstützung durch das Elternhaus funktioniert das pädagogische Konzept nicht.

Freie Mittelschule

“Ich will das, ich kann das, ich darf das!“ – Kinder können aus eigenem Antrieb erfolgreich lernen und dabei doch so bleiben wie sie sind. Dafür steht die Freie Mittelschule Torgau, eine genehmigte Ersatzschule in Trägerschaft des Pro Montessori e.V.

Unsere Schüler wollen lernen und haben Erfolg dabei. Gemäß den sächsischen Lehrplänen unterrichten wir integrativ in kleinen, offenen, klassenübergreifenden Gruppen. Die Lehrer ermutigen die Jugendlichen, aktiv, eigenständig und individuell zu lernen. Klare Strukturen, regelmäßige Teamarbeit und eine wertschätzende Kommunikation tragen zum Erfolg der Schüler bei. Der Lehrer nimmt die Persönlichkeiten der Kinder und Jugendlichen ernst, steht als Mentor zur Verfügung und geht individuell auf ihre Lernbedürfnisse ein. Der Lehrer wird als Partner, Wissen als Bereicherung wahrgenommen. Wir fördern gezielt intellektuelle Fähigkeiten, dabei gibt es keinen Unterrichtsausfall, so dass die Zeit intensiv genutzt wird. In dieser Lernumgebung bieten wir die Möglichkeit zum Haupt- oder Realschulabschluss, ein Übergang zum Gymnasium ist möglich und erprobt.

Unsere Schüler dürfen so sein, wie sie sind. Über den fundierten, praxisnahen Fachunterricht hinaus bieten wir eine Vielzahl von Aktivitäten zur Persönlichkeitsentwicklung: regelmäßige Berufspraktika, fest eingebundene Projektphasen, eine mehrwöchige Herausforderung, abwechslungsreiche Workshops und vieles mehr. Die offene Arbeitsweise fördert Teamfähigkeit und Kreativität. Tägliche Schulversammlungen fördern gegenseitigen Respekt. Eigenständiges Planen, u. a. von Klassenfahrten, fördert Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein.

Schule muss nicht zwangsläufig als stressig, langweilig oder einengend wahrgenommen werden – unsere Schüler zeigen, dass es auch anders geht: „Wir können das!“

Die Schüler und Kinder in der angeschlossenen Kindereinrichtung kommen vorwiegend aus dem Bereich Torgau, Belgern und Schildau, aber auch aus Sachsen-Anhalt (Annaburg, Prettin, Groß Naundorf) und aus Brandenburg.

Ein Wechsel zur Freien Grundschule und der Freien Mittelschule Torgau ist auch im laufenden Jahr möglich. Nach einer Probe-Eingewöhnungszeit für die Schüler und Hospitationen der Eltern wird gemeinsam die Entscheidung zur Aufnahme getroffen.

<u>Kontakt:</u>
Pro Montessori e.V.
Schildauer Straße 20 ▪ 04860 Torgau
Tel.: 0 34 21/70 35 51
Mail: info@pro-montessori.de
Internet: www.pro-montessori.de

Auch wenn wir damit rechnen mussten
und der Tod als Erlösung kam,
schmerzt doch die Endgültigkeit.

Danke sagen wir allen, die sich mit uns in unserer Trauer zum schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen

Manfred Simmoteit

* 04.12.1936 † 04.07.2012

mit liebevollen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme verbunden fühlten.
Unser besonderer Dank gilt Frau Lehnert und ihrem Bestattungsinstitut Korschat für alle Hilfe, der Gemeinschaftspraxis D. Müller/Ch. Wagner, den Schwestern vom Pflegeheim Annaburg Haus 2 sowie „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe.

In stiller Trauer
Rosemarie Simmoteit
Tochter Martina Berger und Familie

Annaburg, Osteroda, im Juli 2012

175. Schloss- und Heimatfest, Waldkinderspiele

Mutter Anna hätte wohl ihre helle Freude an ihren jüngsten Untertanen gehabt, wenn sie denn zum Heimatabend des 175. Schloss- und Heimatfestes hätte dabei sein können.

Ein spritziges, kurzweiliges Programm wurde von vielen Akteuren geboten und die Schüler der Grundschule Annaburg waren mit ihrer Darbietung, die Auszüge aus dem Musical „Wir Tiere sind doch ganz arme Schweine“ zeigten, mittendrin. Die bunten Kostüme, Gedichte und Lieder zeugten von Lebensfreude und viel Spaß an der Sache. Überhaupt war unser 175. Schloss- und Heimatfest ein Renner! Das Motto „Stars und Sternchen zu Gast in Annaburg“ zog sich auch durch den Umzug wie ein roter Faden und Annaburger Straßen wimmelten in diesen Tagen nur so vor Promis, die Station im Heidestädchen machten.

Hier zeigten sich die Grundschüler noch einmal in ihren bunten Kostümen, die die Eltern der Schüler gestaltet hatten. Also auch die Grundschule hat so ihre „Prominenz“!

Internationale Promis waren auch in der beliebten Mini-Playback-Show zu Gast im Zelt auf dem Vorderschlosshof. Auf der Bühne wurde gekonnt gerockt, getanzt und gesungen und die Stimmung im Zelt wurde entsprechend angeheizt. Wer weiß, vielleicht verhalf dieser Auftritt einigen Künstlern zum internationalen Durchbruch? Auf jeden Fall hießen unsere Sieger die „Kessy-Kids-Blitze“ mit dem Titel „Shake it up“. Im wahren Grundschulleben verbergen sich dahinter Sissi Noack, Juliane Lexius, Charlotte Lossin und Alissa Walder aus der Klasse 4a, deren Temperament auch ansonsten nichts zu wünschen übrig lässt.

Dass wir nicht nur feiern, sondern auch fleißig arbeiten, zeigen manch andere schulische Aktivitäten. So zum Beispiel erlebten die 2. Klassen im Rahmen der Waldjugendspiele, ausgerichtet vom Betreuungsforstamt Annaburg, einen lehrreichen Projekttag. In Gruppen erkundeten sie mit Hilfe einer Karte den Tiergarten. Unterwegs absolvierten sie verschiedene Stationen, wie zum Beispiel Spurensuche, Tiere und Pflanzen des Waldes, Zapfenzielwurf, Rätsel, Funktion des Waldes und einen Wasserwettlauf. Alle Schüler waren mit Feuereifer dabei und es wurden die besten Forscher prämiert.

Zum Abschluss möchten wir dem Kosmetiksalon Busch aus Jessen herzlichst danken. Frau Busch, die Inhaberin, sponsorte für unser Schulgrundstück einen Apfelbaum. Möge er unseren Schülern mit seinen Früchten den Schulalltag versüßen!

Wenn Sie, liebe Leser, diesen Artikel lesen, befinden sich alle Grundschüler längst in den verdienten Sommerferien. Hinter uns allen liegt ein arbeitsreiches, anstrengendes aber auch schönes Schuljahr! Mit aller Kraft wollen wir auch weiterhin eine gute Arbeit leisten und einen erlebnisreichen Schulalltag organisieren.

Das Team der Grundschule Annaburg

DFB Fußballmobil

Am 27.06.2012 kam das DFB Fußballmobil aus Magdeburg an unsere Schule.

Für 25 sportlich aktive Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 1 bis 4 hieß es: „Ab in die Turnhalle und Sport frei!“.

Drei Trainer von Grün-Weiß Annaburg waren ebenfalls anwesend. In spielerischer Form wurden Übungsmöglichkeiten für Ausdauerspiele und Ballführungsübungen erprobt.

Das Training war sehr intensiv und machte allen einen Riesenspaß. Die Beteiligten waren nach den zwei Stunden KO.

Als Geschenk bekam jeder Schüler ein Gruppenfoto von unserer National-Elf.

Danke dafür!

K. Wichmann
Lehrerin

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Danke
für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Abschied meines lieben Mannes, unseres liebevollen Vatis, Schwiegervaters und Opas.

Erhard Lubowitz

* 06.08.1943 † 21.06.2012

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat, Inh. Nadine Lehnert, für die liebevolle Betreuung sowie „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe.

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Lubowitz
Kinder und Enkelkinder

Annaburg, im Juli 2012

Einladung!

Alle Senioren von Groß Naundorf und Kolonie sind zu unserem nächsten Treffen herzlichst eingeladen.

Am Donnerstag, dem **23.08.2012** besuchen wir das Café "Heideck" in unserer Gemeinde.

Kennt niemand? Na, dann wird es Zeit. Das Café befindet sich in den Räumen im ehemaligen "Weißen Haus".

Für uns werden frische Waffeln gebacken. Bei schönem Wetter sitzen wir im Café-Garten.

Also Termin freihalten und Treffpunkt 14.00 Uhr im Café.

Bis zum 20.08. teilt mir bitte mit, wer an diesem Treffen teilnimmt. Das benötigt der Wirt für die Vorbereitungen.

Danke!

Eure
E. Schmager

Zwei nimmermüde Hände ruhn nun für immer.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

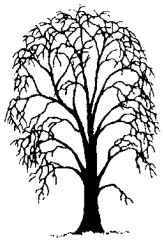
Elfriede Thäle

* 09.06.1933 † 10.07.2012

Wir sagen allen Freunden, Nachbarn und Bekannten **Danke** für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzliche Worte und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte entgegengebracht wurde.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat, Nadine Lehnert für die ehrenden Worte, „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe sowie dem Personal des DRK Pflegeheims Haus II.

In stiller Trauer
Ronald und Helga Thäle
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im Juli 2012



Wir gingen einen langen Weg gemeinsam, aber er war doch zu kurz.

In der letzten Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans-Joachim Polley

* 24.05.1937 † 25.06.2012

war es ein Trost zu erfahren, wie viel herzliche Anteilnahme uns zuteil wurde.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den ehemaligen Arbeitskollegen vom Bundeswehrstandort Holzdorf, unseren Nachbarn, seinen Jagdfreunden und der Freiwilligen Feuerwehr Groß Naundorf, die ihn im Leben achteten und im Tode ehrten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat, Nadine Lehnert für die ehrenden Worte, dem Blumenpavillon Thalheim, den Jagdhornbläsern sowie der Gaststätte „Zur Erholung“ in Labrun.

In stiller Trauer
Helga Polley
Sohn Andreas und Sylvia
Sohn Michael und Conny
Schwiegertochter Ute
alle Enkel und Urenkel

Groß Naundorf, im Juli 2012

Tschüss Prettin! Hallo Magdeburg!

Die Fußballspielerin Theresa Weiß spielt ab August für den Magdeburger FFC. Seit vielen Jahren ist sie feste Größe im Fußball. Im Jahr 2005 startete sie ihre Karriere beim TSV Blau-Weiß 90 Prettin. Dort durchlief sie alle Altersklassen bis zu den D-Junioren und spielte anschließend für die SG Annaburg/Prettin. Durch verschiedene Sichtungen wurde Theresa Weiß Spielerin in der Landesauswahl von Sachsen-Anhalt. Der dortige Trainer bot ihr den Wechsel auf das Sportgymnasium in Magdeburg an. Da die Fußballerin schon länger mit diesem Gedanken spielte, fiel ihr die Entscheidung für die Landeshauptstadt nicht schwer.

Am Wochenende, auf der traditionellen Abschlussfeier der SG Annaburg/Prettin, wurde Theresa Weiß schließlich verabschiedet. Ihre Trainer Karsten Hotek und Christian Kunze sowie die Vereine TSV Blau-Weiß 90 Prettin und SV Grün-Weiß Annaburg wünschen der Prettinerin alles Gute für die Zukunft. Sie hoffen, dass Theresa Weiß ihr Ziel von der 1. Frauen-Fußball-Bundesliga erreicht und ihren Vorbildern Alexandra Popp und Fatmire Bajramaj sportlich ganz nah kommt.

Saskia Hotek

Achtung Sportfreundinnen, es geht wieder los!

Gymnastik für alle, die Spaß daran haben. Interessenten nehmen an diesem Abend teil und melden sich gleichzeitig an.

Am Dienstag, dem **28. August 2012, 18.15 Uhr + 19.30 Uhr**

Treffpunkt in der Grundschule – Eingang vom Schulhof her.

Wir machen Gymnastik auf der Matte.

Rosi Weber + Veronika Becker

Informationen des SV Grün-Weiß Annaburg e.V.

Glückwünsche

Der Vorstand gratuliert nachträglich Ines und Uwe Rohlick, die im Juli das Fest der Silberhochzeit begingen.

Bedanken möchte sich der Vorstand bei allen Helfern, Fans und Sponsoren, die das Freundschaftsspiel gegen den 1. FC Union Berlin am 07.07.2012 unterstützt haben. Trotz der 0:20 Niederlage und den Wetterkapriolen hat der Verein gezeigt, dass er organisatorisch in der Lage ist, ein so großes Event auszurichten.

Ein weiterer Dank gilt dem Sportkameraden Christian Korge, der seine Fußballkarriere beendet und unseren Verein verlässt. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Begrüßen können wir zum Saisonstart im Team der 1. Männer Marc und Marvin Richter sowie Clemens Unger. Wir freuen uns über diese Neuzugänge und wünschen natürlich allen Mannschaften viel Erfolg für die neue Saison!

Rückblick 1. Männermannschaft Saison 2011/12

Die 1. Männermannschaft des SV Grün-Weiß Annaburg belegte in der Saison 2011/12 einen guten 6. Tabellenplatz. Man erspielte sich in 30. Saisonspielen gute 47 Punkte bei einem Torverhältnis von 58:58 Toren, wobei die Gegentore zum Schluss der Saison unnötig waren. Man ging 13 mal als Sieger vom Platz, trennte sich 8 mal Unentschieden und verlor 9 mal. Erwähnenswert ist, dass man in diesem Jahr die Allemannia aus Jessen hinter sich lassen konnte und das Heimspiel mit 5:2 für sich entschied und im Rückspiel in Jessen ein 2:2 Unentschieden erkämpfte.

Die meistens Einsätze für die Grün-Weißen bestritt Markus Gräbner mit 30 Einsätzen, kein Tor und 4 Gelben Karten; Marcus Kalich mit 29 Einsätzen, kein Tor, 4 Gelbe Karten und einmal Gelb/Rot; Marcel Schnabel mit 28 Einsätzen, 13 Toren, 10 Gelbe Karten und einmal Gelb/Rot; Patrick Karpinski mit 27 Einsätzen, kein Tor, 2 Gelbe Karten; Marcel Richter mit 26 Einsätzen, 4 Toren, 2 Gelbe Karten; Christian Korge mit 25 Einsätzen, 2 Toren, 5 Gelbe Karten; Florian Kuchenbecker mit 24 Einsätzen, 2 Toren, 7 Gelbe Karten und 1 Roten Karte; Manuel Richter mit 23 Einsätzen, 11 Toren, 12 Gelbe Karten; Dirk Blüthgen, mit 21 Einsätzen, 1 Tor, 3 Gelbe Karten; Philipp Grundmann mit 21 Einsätzen, 6 Toren; Steffen Kassuba mit 20 Einsätzen, 14 Toren, 2 Gelbe Karten; Axel Wägner mit 19 Einsätzen, 1 Tor, 5 Gelbe Karten; René Schurig mit 19 Einsätzen, 1 Tor, 1 Gelbe Karte; Lucas Krause mit 16 Einsätzen; Max Klöpping mit 16 Einsätzen, 2 Gelbe Karten; Artur Klassen mit 15 Einsätzen, 2 Toren; Martin Pirwitz mit 10 Einsätzen; Dennis Neu mit 7 Einsätzen; Manujel Alimanovic mit 7 Einsätzen; Willi Uhlitzsch mit 5 Einsätzen; Michael Zerche mit 4 Einsätzen, 2 Gelben Karten; Tobias Heinrich mit 3 Einsätzen; Florian Klöpping mit 2 Einsätzen; Marco Liebig mit 1 Einsatz; Stephan Vogel mit 1 Einsatz.

Es wurden damit insgesamt 25 Spieler in der Saison 2011/12 eingesetzt. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen, Sponsoren und Fans für diese erfolgreiche Saison und freuen uns auf die neue Spielzeit.

Ü50 Annaburg/Jessen

Am 27.07.2012 verabschiedeten die Fußballer des Teams Ü50 Annaburg/Jessen ihren Sportkameraden Oberst Michael Dederichs, Standortältester in Holzdorf. Nach dem Training übergaben die verantwortlichen Gerhard Fieseler und Horst Krüger einen Blumenstrauß sowie Erinnerungsgeschenke. Michael Dederichs lud dann zum kleinen Imbiss mit Umtrunk ein und gab in seiner Rede zum Ausdruck, wie wohl er sich in den zwei Jahren in den Reihen des Teams gefühlt hat. Am 15.08.2012 wird er 60 Jahre – hierzu gratulieren der Vorstand beider Vereine und vor allem die Sportkameraden aus Annaburg und Jessen herzlich.

Sport- und Dorffest in Löben

Am Samstag dem 21.07.2012 nahmen die Fußballer der Ü50 mit zwei Teams aus den eigenen Reihen am Sport- und Dorffest in Löben teil und trugen zur Bereicherung dieses Höhepunktes in Löben bei. Geleitet durch Schiedsrichter Horst Krüger sahen Bürgermeister Erich Schmidt sowie viele Gäste eine sehenswerte faire Begegnung mit vielen guten Spielzügen und Toren. Am Ende setzte sich das Team von Keeper Bernd Uthmann, Ingolf Marhold mit 1 Tor, Klaus Dieter Richter mit 4 Toren, Klaus Möbus mit 1 Tor, Siegmund Letz und Manfred Lehmann mit 6:5 Toren gegen das Team vom Löbener Siegmar Heine im Tor, Bernd Treichel mit 3 Toren, Klaus Raue mit 1 Tor, dem Meuselkoer Wolfram Hensel mit 1 Tor (der ab sofort im Ü50 Team Mitglied ist) und Hartmut Nachtigall durch.

Im **Torwandschießen**, Coach beider Teams war Dieter Prinz

1. Platz	Horst Krüger	3 Treffer
2. Platz	Detlef Franke	1 Treffer
3. Platz	Siegmund Letz	1 Treffer

Kegeln am Samstag

1. Platz	Erich Schmidt
2. Platz	Kersten Bader
3. Platz	Karin Bader

Volleyball

Hier setzten sich die Annaburger nach hartem Kampf gegen die Gastgeber durch.

Kegeln am Sonntag

1. Platz	Katrin Ermisch
2. Platz	Karin Bader
3. Platz	Moni Braun

Nach dem Fußballspiel am Samstag wurde dann bei herrlichem Wetter das Fass Freibier vom Bürgermeister Erich Schmidt ausgeschenkt. Höhepunkt war dann das schmackhafte vielseitige Kuchenbüfett, welches seines Gleichen sucht. Für das nächste Jahr nahmen die Spieler der Ü50 die Einladung dankend an und werden dann mit den Ehefrauen natürlich per Fahrrad zum Dorffest kommen.

Horst Krüger

7. Stadtmeisterschaft am 29.07.2012

Zur 7. Stadtmeisterschaft um den Pokal des Bürgermeisters trafen sich am Sonntag um 10 Uhr 8 Männerteams im Kleinfeld Fußball und 3 Volleyball Damenteams im Waldstadion.

Turnierleiter Thomas Harm und die stellv. Bürgermeisterin Anja Liebig eröffneten die Stadtmeisterschaft und nahmen die Auslosung vor. In der Gruppe A standen sich die Alten Herren, FC Fireball, Roten Piloten und Hansa Power gegenüber.

In der Gruppe B waren es die Bierbäuche (Plossig/Lebien), Honigblütenblättchen, Power Team und Elbefront.

Endstand Vorrunde Gruppe A

1. Hansa Power	7 Punkte	9:0 Tore
2. Roten Piloten	7 Punkte	8:2 Tore
3. FC Fireball	3 Punkte	2:9 Tore
4. Alte Herren	0 Punkte	2:8 Tore

Endstand Vorrunde Gruppe B

1. Honigblütenblättchen	9 Punkte	11:0 Tore
2. Power Team	6 Punkte	6:3 Tore
3. Elbefront	3 Punkte	6:2 Tore
4. Bierbäuche	0 Punkte	0:18 Tore

1. Halbfinale
Hansa Power : Power Team 7:0

2. Halbfinale
Roten Piloten : Honigblütenblättchen 2:1

Spiel um Platz 7
Alte Herren : Bierbäuche 3:1

Spiel um Platz 5
FC Fireball : Elbefront 2:5

Spiel um Platz 3
Power Team : Honigblütenblättchen 0:4

Durch Treffer von Steffen Kassuba, Artur Klassen, Axel Wägner und Martin Pirwitz sicherten sich die Honigblütenblättchen den 3. Platz.

Finale
Hansa Power : Roten Piloten 3:1

Trennte man sich im Gruppenspiel noch 0:0, so setzte sich der Titelverteidiger im Finale eindrucksvoll mit herrlichen Toren durch Emanuel Clemens, Tobias Unger und Manuel Richter bei einem Gegentor kurz vor Ende von Markus Müller erfolgreich durch.

Torschützenkönig wurde Steffen Kassuba mit 8 Toren. Besonders lobenswert die Fairness, wodurch die Schiedsrichter Mirko Müller und Horst Krüger ein leichtes Amtieren hatten.

Beim Frauenvolleyball siegte das Mix Team souverän vor den Löbenern und den Annaburgern.

Ein Dankeschön gilt der Sanitätsabteilung und Schriftführung um Sabine Lademann, wo es ebenfalls keine Probleme gab. Auch dem Gaststättenteam gilt ein Dankeschön für die vorbildliche Bewirtung, leider hielt das Wetter nur bis zur Siegerehrung.

Horst Krüger

Programm zum Plossiger Dorffest

24.08. – 26.08.2012

„Bloß ick? Da klopfen wir auf Holz –
trotz Eingemeindung bleibt unser Stolz!“

Freitag, den 24.08.2012

19.30 Uhr	Fackelumzug mit anschließendem Lagerfeuer (Startpunkt: Lebiener Straße am Trafo-Haus/ Ortseingang)
21.00 Uhr	Disco und Gastronomie im Festzelt (Eintritt frei)

Samstag, den 25.08.2012

14.00 Uhr	Eröffnung des Dorffestes
anschl.	Plossiger Laienkünstler im Nachmittagsprogramm
	Große Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen
	Musikalische Umrahmung im Festzelt
ab 15.00 Uhr	Kegelwettbewerb um den Wanderpokal und zahlreiche Preise
14.30 – 17.00 Uhr	Hüpfburg und Spielmobil vom Wir e.V.
ab 20.00 Uhr	Tanzabend mit der „Emagic“-Band bis in die Nacht

Sonntag, den 26.08.2011

ab 10.00 Uhr	Jugendkart-Slalom, Kegelwettbewerb, Hüpfburg und Spielmobil vom Wir e.V.
10.30 – 13.30 Uhr	Frühschoppen mit den „Züllsdorfer Musikanten“ mit Gastronomie im Festzelt
	Speckkuchen, Eisverkauf
ab 11.00 Uhr	Torwandschießen
ab 13.00 Uhr	„Stechen“ im Kegelwettbewerb
	Preisverleihung und Preisübergabe an die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe
14.00 Uhr	Ringreiten
13.30 – 18.00 Uhr	Gastronomie und Musik im Zelt

(Änderungen vorbehalten)

Gastronomie: Pötzsch GbR, Manuela`s Landküche, Bäckerei Görz und Krauses Eiscafé

Veranstalter: Der Heimatverein Plossig e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Annaburg

Wieder ist es soweit: In Plossig ist Dorffestzeit

Die letzten und auch noch kommenden Wochen waren und sind geprägt von den Vorbereitungen zum alljährlichen Dorffest in Plossig. Da üben fleißigst die beiden Tanzgruppen die neuen Schritte, werden kleine Überraschungen geprobt, Überlegungen zur Platzvorbereitung angestellt, die Dorffestpuppen und später das Zelt aufgestellt, organisiert, geplant und gewerkelt.

Aber wie überall: Ohne Moos nichts los. So wird gleichzeitig um Sponsoren geworben und Spenden gesammelt. Allen Sponsoren sei an dieser Stelle schon einmal für ihre Großzügigkeit recht herzlich gedankt, ohne die so mancher Programmpunkt nicht möglich wäre.

Nun freuen wir uns auf drei erlebnisreiche Tage, zu denen wir nicht nur die Plossiger sondern auch alle anderen Interessierten ganz herzlich einladen.

Ihnen fällt die Entscheidung schwer? Na dann schauen Sie sich doch mal unser Programm an! Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Schloss Lichtenburg informiert:

MZ-Ferienspaß 2012 auf Schloss Lichtenburg

Schon zum 3. Mal führte der Caritasverband in Prettin einen MZ-Ferienspaß, einen kostengünstigen Ferientag für eine Familie, auf Schloss Lichtenburg durch.

In diesem Jahr stand alles unter dem Thema Märchenwelten.

An elf unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, ihren Mut und auch ihr Wissen unter Beweis stellen. Um an der am Ende stattfindenden Verlosung teilnehmen zu können, benötigten sie allerdings nur acht der heiß begehrten Stempel auf ihrem Zettel. Besonders beliebt dabei waren der Froschkönig und seine Wasserpistole sowie die Station beim Rumpelstilzchen, der alle Kinder und auch so manchen Erwachsenen tüchtig durchgerumpelt hat. Mit einem komischen Gefühl im Magen betrat allerdings so mancher kleine aber auch einige große Besucher den Märchenwald im Kirchenkeller, wo frei nach Hänsel und Gretel die Brotkrumen in Form von Stempeln gesucht werden mussten, um am Ende den Ausgang aus dem Märchenwald öffnen zu können.

beim Froschkönig

Märchenstunde in der Puppenmärchenwelt

Angeboten wurden jeweils auch zwei Führungen durch das Schloss sowie zwei Märchenstunden, wobei sich die Kinder von ihrer Jagd nach Stempeln etwas erholen konnten. Abgerundet wurde der erlebnisreiche Tag auch von einer Zaubervorstellung, die ebenfalls zweimal stattfand und der Versorgung mit Speisen und Getränken, welche der Jugendclub Prettin durchführte. Fast am Ende der Veranstaltung fand die Verlosung der Preise statt. Diese gingen u. a. nach Halle, Pretzsch, Querfurt, Bitterfeld und Beckum, das zeigte uns von wo doch unsere Gäste den Weg nach Prettin gefunden hatten.

bei der Siegerehrung

Gegen 15.00 Uhr verließen uns nach rund fünf Stunden die letzten der 250 Besucher, der ein oder andere mit der Aussage, wir kommen gerne wieder, es hat uns Spaß gemacht.

Der Caritasverband bedankt sich hiermit nochmals bei allen, die dazu beigetragen haben diesen Tag zu ermöglichen, im Besonderen bei den vielen freiwilligen Helfern und den Mitarbeitern des Wir e.V., die uns tatkräftig unterstützt haben.

Schloss Lichtenburg informiert:

Internationales ASF-Sommerlager Prettin 2012

„Hey, das ist das Bild von Franziska Franz. Sie war auch in der Lichtenburg!“ So äußerte sich ein Teilnehmer des Sommerlagers während unseres Besuchs in der Gedenkstätte in Bernburg. Franziska Franz, eine Sintezza, war, wie ihre Tochter Wald-Frieda auch, im Frauen-KZ Lichtenburg inhaftiert, wurde dann in das KZ Ravensbrück gebracht und später in Bernburg durch Giftgas ermordet. Das Schicksal der ganzen Familie Franz, die als „Zigeuner“ verfolgt wurde, hat uns in den letzten Tagen tief bewegt.

praktische Arbeit auf dem Schlosshof

Seit einer Woche sind wir nun in Prettin und beschäftigen uns mit verschiedenen Häftlingsbiographien – insbesondere mit der Häftlingsgruppe der Sinti und Roma. Im Fokus steht zudem das Männerlager, dessen Auflösung sich in diesem Sommer zum 75. Mal jährt. Unsere Gruppe – Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren aus Tschechien, Deutschland, Belarus und der Republik Moldau – hat sich diesen Themen mit Unterstützung von Sven Langhammer gemeinsam und äußerst motiviert genähert, die sie nun in der zweiten Woche kreativ umsetzen werden. In einem Medienprojekt können wir verschiedene Präsentationsmöglichkeiten (Video, Audio, Fotos etc.) nutzen, um die Schicksale der Häftlinge und die Geschichte des KZ Lichtenburg eindrücklich darzustellen. Neben der inhaltlichen Arbeit packen wir auch an kleineren „Baustellen“ rund um die Lichtenburg mit an – z. B. am Pavillon oder am ehemaligen Latrinenstandort vor dem Eingang der Gedenkstätte.

theoretische Arbeit in der Gedenkstätte

Natürlich kommt auch die Freizeit nicht zu kurz. Die Prettiner Seenlandschaft haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon am ersten Abend für sich entdeckt. Seitdem gehört der allabendliche Strandbesuch zu den festen Freizeitaktivitäten des Sommerlagers. Unentdeckte Uferplätze zeigte uns Frau Welz auf der traditionellen Tour mit den Fahrrädern, die von Mitarbeitern der Caritas auf Vordermann gebracht wurden, mit hausgemachten Kuchen. Dem Prettiner Essen sind wir ohnehin schon verfallen – im Jugendclub werden wir täglich von Familie Messerle fürstlich bekocht.

Unser Dank gilt unseren engagierten und äußerst liebenswerten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Prettinerinnen und Prettinern, die uns mit offenen Armen empfangen haben.

Wir freuen uns auf eine spannende zweite Woche!

Julia Pietsch / Lukas M. Egyptien

Heidekrautwanderung und Kremserfahrt am 26. August

Bad Düben – Zur Heidekrautwanderung durch den Tiglitzer Forst lädt der Verein Dübener Heide e.V. am Sonntag, dem 26. August, ab 13 Uhr ein. Vom ehemaligen Gymnasium in Bad Düben startet die etwa zwei Stunden lang andauernde Tour durchs blühende Heidekraut. Die Fläche darf sonst nur mit Ausnahmegenehmigung betreten werden. Die Bundeswehr hat zudem an den Heidesonntagen 2. September, 7. Oktober und 4. November eine Genehmigung erteilt. Wanderer und Radfahrer dürfen dann den Weg von Bad Düben nach Durchwehna und zurück benutzen. Die Feldjäger sind darüber informiert. Der Mühlenwanderweg von Authausen nach Kossa und der Torgische Weg dürfen generell auch außerhalb dieser Zeit benutzt werden. Ende August steht das Heidekraut in der Naturparkregion wieder in voller Blüte. Dann heißt es auch für alle Interessierten: Mit dem Kremser durch den blühenden Wald. Die Tour findet ebenfalls am 26. August statt und dauert vier Stunden. Treffpunkt ist um 13 Uhr der Parkplatz am Presseler Teich, direkt an der B 183 gelegen. Auf dem Kremser gibt es Kaffee und Kuchen. Wer mitfahren möchte, muss sich allerdings vorab anmelden. Das ist telefonisch unter 0 34 23/75 83 70 erforderlich. Für die Fahrt wird ein Teilnahmebeitrag erhoben.

Hintergrund:
Im Jahr 2012 wird der 1992 gegründete Naturpark Dübener Heide 20 Jahre alt. Er umfasst 75.000 Hektar Gesamtfläche in Sachsen und Sachsen-Anhalt und ist das größte zusammenhängende Mischwaldgebiet in Mitteldeutschland. Träger ist der 400 Mitglieder starke Verein Dübener Heide e.V., der im März 1990 gegründet wurde und nunmehr über 20 Jahre besteht. Der Verein ist Mitglied im Verband Deutscher Naturparke (VDN). Das ist der Dachverband der 104 Naturparke in Deutschland, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Sie nehmen ca. 25 Prozent der Fläche der Bundesrepublik Deutschland ein und bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen. Naturparke eignen sich besonders für Erholung und Naturerleben. Sie sind eine Schutzgebietskategorie nach dem Bundesnaturschutzgesetz, verbinden den Schutz und die Nutzung von Natur und Landschaft. Die Balance zwischen intakter Natur.

Pressekontakt:
Peter Kaiser Fon: 03 42 43/2 72 41
Birgit Rabe Fon: 0 34 23/75 83 70
info@naturpark-duebener-heide.com
www.naturpark-duebener-heide.com

BAUHANDWERK GERD WILKNITZ
Wir haben für (fast) jedes Problem eine Lösung, zum Beispiel:
» gesundes Wohnen
» Denkmalpflege
» große und kleine Bauarbeiten rund um Haus und Grundstück
Siedlung · Hirschweg 5
06925 Annaburg
Tel. 03 53 85/2 03 93
Internet: www.bauhandwerk-wilknitz.de

Die gute Pflege
Häusliche Krankenpflege
Petra Schulze
Siedlung 24
06917 Jessen
(0 35 37) 21 79 60
24 h Bereitschaftsnummer: 0172/3 55 74 33
- komplette Grundpflege
- Ausführung ärztlich verordneter Leistungen
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze
- Hausnotruf
- Fußpflege

Schwester Doreen
für Sie stets zu Diensten

Die Elbeflut!

Als das Wasser, dort in Dautzschen
den Elbedamm durchbrach,
brachte es den Elbanliegern Sorge,
Müh' und Ach.
Es lief bis in die Keller, in die
Stuben rein.
Nein, liebe Elbe
das war gar nicht fein.
Bei der Sparkasse lief's Wasser in
die Geldtresore rin, war da auch
unser Geld noch drin?
Das Heizöl trieb es oben kräftig
raus, deswegen stinkt es heute
noch im ganzen Haus.
Ja nun, ich sag' es ungelogen,
drum ist die Sparkasse auch
ausgezogen.
In manchen Stuben haben die
Möbel gar geschwommen.
Die Elbe hat uns unser Hab und
Gut genommen.
Kein Licht, kein Strom, 's war
finster gar, doch 's war ein Glück,
das Sommer war.
Das Aufräumen und Trocknen,
das war mühevoll.
Doch Hilfe kam von nah und fern,
's war toll.
Es wurde repariert, saniert,
instandgesetzt, die Straßen, unser
Touristenzentrum und
so manches Haus.
Nun schaut euch an,
wie sieht es heute aus?
Viel schöner noch als es
früher war – es fetzt!
Gut hundert Jahre sind vorüber,
da lief die Elbe schon mal über.
Jetzt möcht's das letzte Mal
gewesen sein.
Du, alte liebe Elbe, du gehörst zu
uns, drum bleibe friedlich und sei
nett, beweg' dich nur in deinem
angestammten Bett!

Karl Hennig

Veranstaltungsplan "Heidecker Frauen" e. V.

Ort: Prettin, Vereinshaus, Hohe Straße 9
Tel.: 03 53 86/2 30 72

Jeden Montag Kreativangebote
für Kinder und Erwachsene

Jeden Donnerstag Spiele-Nachmittag

13.30 – 17.00 Uhr z. B. Skip-Bo, Mensch ärgere Dich nicht, Canasta, Scrabble und Würfelspiele

"Neuhäuser e.V." informiert

Vom 31.08. – 02.09.2012 findet erneut unser Wohngebietsfest statt. Es ist das 41ste.

Wir haben uns wieder alle Mühe gegeben, um Ihnen ein paar schöne Tage zu bieten. Es ist wieder an alle gedacht.

Ich hoffe Sie kommen wieder auf Ihre Kosten. Der Eintritt ist wie immer bei uns FREI!

Im nachfolgenden Programm können Sie sich informieren.

B. Hoffmann
Vorsitzende
03 53 85/39 02 55

Wohngebietsfest

Der Neuhäuser hinter dem Neugraben

31.08. – 02.09.2012

Annaburg – Schützenplatz

Freitag, 31.08.2012

ab 19.00 Uhr	Lagerfeuer mit Musik und Bratwurst Einlösung der Gutscheine (Bratwurst)
20.00 Uhr	Disco mit den "Neuhäusler"

Samstag, 01.09.2012

15.00 Uhr	Eröffnung Festplatz
ab 15.00 Uhr	Buntes Programm für Kinder aller Altersgruppen Bastelstraße, Kinderschminken, Kinderspiele, Kletterstange, Armbrustschießen, Wippe Preisschießen und Bierkrugschieben
15 – 16 Uhr	Einlösen der Gutscheine (Pfannkuchen)
20.00 Uhr	Dobby & Freunde (Die Farmer)

Sonntag, 02.09.2012

09.30 Uhr	Musikalisches Wecken mit den Seydaer Blasmusikanten
11 – 14 Uhr	Frühschoppen im Zelt mit den Seydaer Blasmusikanten und Speckkuchen
ab 11.00 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone und Grill
11.00 Uhr	Preisschießen und Bierkrugschieben
14.00 Uhr	Kaffeetafel für Jung und Alt
14.00 Uhr	Auswertung Preisschießen und Bierkrugschieben
15.00 Uhr	Märchenstunde für Groß und Klein mit dem "Lindaer Dorfspektakel"
16.00 Uhr	Die Randfichten aus Elster
anschl.	Musikalischer Ausklang des Festes

Tombola an allen 3 Tagen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vorbehaltlich kurzfristige Änderungen!

Krank - und keiner findet was?

Sie erfahren in kurzer Zeit alles über Ihren Gesundheitszustand!
Organe, Nervensysteme, Hormone,Erbgut.
Komplexe Belastungen von Viren, Bakterien, Pilzen, Schadstoffen werden aufgespürt.
Endlich können Sie etwas tun!
Terminvergabe: 035384 - 21010

Gesundheitspraxis Steinsdorf · Steinsdorfer Dorfstraße 25
06917 Jessen · Tel. 035384 / 21010

Lebien – zehn Jahre nach der Flut

Liebe Lebiener Einwohner. Der Dammbruch bei Dautzschen am 18. August 2002 ist auch in Lebien in nachhaltiger Erinnerung geblieben. Waren doch neunzig Prozent der Ortsfläche betroffen. Zu groß waren die Unsicherheit, die Betroffenheit, aber auch der Zusammenhalt vor und während der Elbeflut. Ebenfalls nicht vergessen ist die Hilfsbereitschaft vieler Menschen aus nah und fern. Wir wollen nun, genau zehn Jahre danach, am Samstag, dem **18. August** an diese Zeit erinnern. Gemeinsam mit damaligen Helfern und Unterstützern werden wir den Deich bei Dautzschen besichtigen und an der dortigen zentralen Veranstaltung teilnehmen.

Am Nachmittag, ab ca. 15 Uhr gibt es dann in den Räumen des Landgutes Dreikirchen Lebien die Gelegenheit, uns gemeinsam mit Einwohnern und Helfern anhand von Bildern, Dokumenten und eigenen Erfahrungen an jene unvergessene Zeit zu erinnern.

Anzeigenannahme für das Amtsblatt der Stadt Annaburg

ELBE-ELSTER-ANZEIGER GbR
Druckerei & Heimatverlag

Annaburger Straße 2
06917 JESSEN
Telefon:
(0 35 37) 26 40 23
Telefax:
(0 35 37) 26 40 66
E-Mail: info@druckerei-eea.de

In Prettin:
Dienstleistungen Hennig
Lindenstr. 3
Telefon: (03 53 86) 2 26 12

Rückblick auf unser Dorffest Bethau 2012

Unser diesjähriges Dorffest ist nun schon seit einigen Wochen Vergangenheit. Die Organisatoren bedanken sich auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben.

Die einzelnen Programme waren an Unterhaltsamkeit sehr anspruchsvoll. Das Publikum war begeistert. Besonders erfreut waren wir über unsere aktiven Kinder und jungen Frauen, diese führten eine Modenschau aus den 60 – 70-er Jahren vor, jeder konnte in Erinnerung schwelgen.

Das Lindaer Dorfspektakel präsentierte sich. Auch hielt am Samstagabend unsere Dorfjugend eine Überraschung für uns bereit. Alt und Jung feierten gemeinsam und gestalteten somit ein gelungenes Fest.

Am Sonntag startete der Frühschoppen mit einer Trecker-Parade, mit ihren schönen und außergewöhnlichen Gefährten ging es durch das ganze Dorf. Die Bethauer Zwerge begrüßten uns mit Gesang und Humor. Ein großes Lob und Dank unseren Kleinsten von Bethau. Mit einem Tanz überraschte uns auch die Groß Naundorfer Frauensportgruppe.

Weitere Attrakionen wie Streichelzoo, Kinder schminken und andere Spiele fanden großen Anklang bei den Kindern, dafür ganz herzlichen Dank.

Ein Dankeschön gilt allen Sponsoren und der Freiwilligen Feuerwehr von Bethau, die es uns ermöglichten ein schönes und gelungenes Dorffest 2012 zu gestalten.

Für das leibliche Wohl bedanken wir uns bei der Gaststätte Axe Inh. Roswitha Ullrich, Weingut Lawall sowie bei dem Partyservice Klausa.

Die Organisatoren

Der Lanz Bulldog lebt

Hoffest

mit Ausstellung von historischen Landmaschinen und Traktoren und Bauernmuseumsrundgang

am 25. und 26. August 2012

in 06917 Jessen, Kremitzer Dorfstraße 28 auf dem

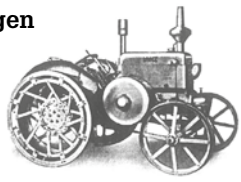
Lanz-Bulldog-Hof Kremitz

Samstag, 25.08.2012

bis 10.00 Uhr	**Eintreffen der Traktoren**
ab 13.00 Uhr	**Große Ausfahrt**
ab 15.00 Uhr	**Kaffee und Kuchen**
ab 20.00 Uhr	**Tanz in den Lanz mit Showeinlagen**

Sonntag, 26.08.2012

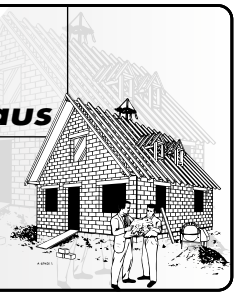
ab 10.00 Uhr	**Frühschoppen**
ab 10.30 Uhr	**Traktorenkorso durch Kremitz**
ab 13.00 Uhr	**Historische Dreschvorführung**



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
(Feldküche, Grill und Bierzelt)

Weitere Informationen über:
Gerd Edlich (Inhaber der Gaststätte "Bauernstube"
mit täglich wechselndem und preisgünstigen Mittagstisch)
in 06917 Jessen OT Holzdorf, Buschkuhnsdorfer Straße 01,
Tel.: 03 53 89/8 12 33 oder 0170/6 94 78 93

- ***Hoch- und Tiefbauarbeiten***
- ***Neu-, Um- und Ausbauarbeiten***
- ***Reparaturarbeiten rund ums Haus***



Baugeschäft Ladusch
OT Bethau • Bethau 21 • 06925 Annaburg
Tel./Fax: 03 53 86/2 35 22

Freizeittreff „Wiesengrund“
August-Berger-Straße 14
06917 Jessen · 0 35 37/21 25 49

Sommer, Sonne, Spaß und mehr

FREIZEIT-TREFF Wiesengrund

Sommerferien 2012

09.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.45 Uhr

täglich: *offenes Angebot im Haus und auf dem Außengelände/Spiel, Sport und kreatives Gestalten*

Bei schönem Wetter baden im Pool. Nur mit Badeerlaubnis der Eltern!

Kleine Snacks und Getränke zwischendurch können für ein geringes Entgelt gekauft werden!

Für alle Ausflüge braucht ihr eine schriftliche Erlaubnis eurer Eltern!

Ferienprogramm wöchentliche Höhepunkte

Neptunwoche

20.08. Ideensammlung für Dekoration und Kostüme
21.08. Rollenverteilung, Dekorationsgestaltung
22.08. Dekoration der Poolumgebung
23.08. Großes Neptunfest
24.08. Kleines Kreativangebot und Baden

Schlemmerwoche

27.08. Quiz: Welche Obst- und Gemüsesorten kennt ihr?
28.08. Leckere Zubereitungsarten
29.08. Kleines Kreativangebot und Baden
30.08. Was kann man alles grillen?
31.08. Kleines Kreativangebot und Baden

Kreativwoche

03.09. Gestaltung Bilderwand mit Ferien-
04.09. höhepunkten im unteren Klubraum
05.09. und Baden

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet – Ein neuer Ratgeber gibt Tipps zum sicheren Surfen

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet: Wie die Initiative D21 in ihrem aktuellen „(N)ONLINER Atlas 2012“ feststellt, nutzen in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen bereits mehr als 60 Prozent das Internet. Bei den über 70-Jährigen sind mittlerweile 28 Prozent regelmäßig online, wobei diese Altersgruppe den größten Zuwachs aufweist. Immer mehr ältere Verbraucher gehen mit Smartphones und Tablet-PCs ins Netz, außerdem erfreuen sich Soziale Netzwerke großer Beliebtheit auch bei Senioren – Trends, die sich in den nächsten Jahren fortsetzen werden.

Der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) herausgegebene „Wegweiser durch die digitale Welt“ gibt älteren Menschen wertvolle Ratschläge zum sicheren Surfen im Internet. Mit Unterstützung des Bundesverbraucherministeriums konnte die Broschüre seit 2008 bereits über 140.000 Mal kostenlos verteilt werden. Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Technik und der Internetmärkte hat eine Überarbeitung des Ratgebers notwendig gemacht. Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage informiert nun auch über neue Wege ins Internet durch Smartphones und Tablet-PCs. Der neue Ratgeber zeigt auch, wie die eigenen Daten beim Online-Einkauf durch die Wahl eines sicheren Passwortes geschützt werden können, und gibt Tipps, die Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken zu wahren.

„Ich freue mich, dass immer mehr Menschen das Netz für sich entdecken“, sagte Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner am Donnerstag in Berlin. „Gerade für Ältere bietet das Internet viele Chancen. Nachrichten austauschen, Freundschaften pflegen, Einkäufe tätigen, Behörden kontaktieren – das Internet erleichtert den Alltag, wenn man die vielen Möglichkeiten richtig nutzt, die Chancen erkennt und einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet.“ Auch die BAGSO-Vorsitzende und frühere Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr ist überzeugt, dass diejenigen, die den Einstieg wagen, begeistert sein werden und das Internet nicht mehr missen wollen.

Die kostenlose Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“ kann über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, E-Mail: publikationen@bundesregierung.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0 18 05-77 80 90 (0,14 €/ Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) bestellt werden. Sie ist außerdem auf den Internet-Seiten der BAGSO, www.bagso.de, und des Bundesverbraucherschutzministeriums, www.bmelv.de, eingestellt.

Weitere Informationen im Internet unter www.bmelv.de oder www.bagso.de.

DANKE

Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.
Drum lasst mich schlafen,
gönnt mir die Ruh´, deckt mich mit Liebe
und nicht mit Tränen zu.

In liebevoller Erinnerung nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Werner Slowek

* 23.11.1940 † 21.07.2012

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für stillen Händedruck, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

Besonderer Dank gilt dem Herrn Günter Krüger für die einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Krüger, dem Jessener Blumeneck, der Sozialstation des DRK Jessen und der Gaststätte „Schützenhaus“ in Jessen für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Deine Christa
Tochter Corina und Schwiegersohn Karsten
Enkel Sebastian
Enkelin Jasmin, Michael und Tim

Battin, im August 2012

Wir suchen einen Staplerfahrer!

Sind Sie flexibel
und ein Organisationstalent?
Dann passen Sie bestens zu uns!

Bewerbung bitte an:

Auch Spedition & Lagerei

Labruner Str. 31 · 06925 Annaburg
Tel.: 03 53 85/70 70 17
info@spedition-auch.de

MIT TRACHT UND FEUERWEHRUNIFORM

Nachlese zum 38. Axiener Sommerfest & 2. Wiesengaudi

Wiesengaudi und Feuerwehr waren die Themen des 38. Sommerfestes in Axien in diesem Jahr. Oktoberfestfeeling gab es 2009 schon einmal auf dem Festplatz. Das diese Veranstaltung von den Leuten angenommen wurde, bewiesen die zahlreichen Dirndl und Lederhosen, mit denen man die Besucher an diesem Wochenende gekleidet sah. Selbst das Wetter war teilweise herbstlich eingestellt, spielte aber am Wochenende noch relativ gut mit, so dass sich Regen und Unwetter entgegen der Prognosen doch größtenteils zurückhielten.

Wie auch schon in den vorangegangenen Jahren hatten der Axiener Heimatverein und in diesem Jahr erstmals auch die Freiwillige Feuerwehr Axien, welche ihr 110-jähriges Bestehen feierte, wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Los ging es mit dem traditionellen Heimatabend am Freitag. Souverän leitete Moderatorin Janet Leder durch das bunte Programm und ließ sogar ihr komödiantisches Talent bei einem Sketch aufblitzen. Auch alle anderen Mitwirkenden boten beste Unterhaltung, seien es die Country Girls, das Männerballett, die KITA sowie die Gymnastikgruppe aus Prettin, einige Kameraden der Feuerwehr, der Landmann und andere zahlreich Mitwirkende, alle hatten sich ins Zeug gelegt und präsentierten dem Publikum beste Unterhaltung unter dem Motto: „Stars und Sternchen und so mancher Rowdy, treffen sich zum Wiesengaudi“.

Anschließend sorgte Tilo Berger aus Chemnitz mit Livemusik für Zuckungen in den Beinen.

Der Löschangriff „Nass“ am nächsten Morgen wurde erstmals auf dem Festgelände und nicht wie in den Jahren zuvor auf der gegenüberliegenden Wiese durchgeführt. 7 Wehren nahmen an diesem Vergleich teil. Ein Novum war der Start mit nostalgischer Ausrüstung aus DDR-Zeiten. Der Sieg ging am Ende an die Truppe aus Hohndorf. Der Gastgeber belegte den 2. Platz, gefolgt von den Pretzschern, welche das Podium komplettierten.

Der Wettergott spielte auch beim Festumzug am Nachmittag mit, so dass der Zug der Wehren trockenen Fußes durch den Ort kam. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei vom Klödener Spielmannszug.

Feuerwehrtechnik konnte dann hautnah im Anschluss auf der Festwiese erlebt werden. Außerdem gab es Vorführungen wie das Freischneiden einer verunfallten Person aus einem PKW, Gefahren eines Fettbrandes, das Verhalten von Spraydosen im Brandfall sowie das Löschen eines Kleinbrandes.

Die Zuschauer durften dabei selbst mal in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen. Dies ließ sich der Chef des Landgutes Gerhard Böhme nicht nehmen. In Uniform und mit Schutzhelm versehen, probierte er die Schneideinrichtung der Prettiner Kameraden und versuchte sich an dem bereitgestellten PKW.

Der einsetzende Regen sorgte leider für Verzögerungen im Programm, so dass Spiele wie Feuerwehrauto-Ziehen, Bierkisten-Stapeln mal andersrum und Spritzenwettbewerbe für Kinder nicht mehr durchgeführt werden konnten.

Der Samstagabend war fest in der Hand der Partyband JOE EIMER & DIE SKRUPELLOSEN. Seit 1999 touren die Sachsen-Anhaltiner durch unsere Lande. Im Gepäck Livemusik aus vier Jahrzehnten.

Die Titelauswahl wird der jeweiligen Veranstaltung angepasst und besticht durch die originalgetreue Wiedergabe. Vom ersten bis zum letzten Lied gelang es der Gruppe aus Querfurt die Tanzfläche zu füllen und die Stimmung zum Kochen zu bringen.

Der Klödener Spielmannszug sorgte am Sonntagmorgen für eine kleine Überraschung. Er zog durch Axiens Straßen und weckte die Bürger mit flotter Marschmusik. Da dies nicht angekündigt war, rieb sich wohl so mancher Axiener verwundert die Augen und glaubte seinen Ohren nicht zu trauen.

Die Elbaue Musikanten, unter Leitung von Walter Fromm, spielten auf zum traditionellen Frühschoppen. Es dauerte auch nicht lange, bis die Tanzfläche sich füllte und auf den Bänken geschunkelt wurde. Mitten zwischen den Tanzpaaren begann dann die Gaudi-Olympiade und sorgte für zusätzlichen Spaß mit Disziplinen wie Maßkrugstemmen, Bierrutsche und Wiesenski. In Teams a' 3 Mann bzw. Frau wurde um die vorderen Plätze gekämpft. Den Sieg holten die „Dream Boys“ (Wolfgang Mainz, Stephan Pauer, Matthias Buse). Der 2. Platz wurde doppelt vergeben, da auf ein Stechen zwischen „Dirndl Power (Beate Trittin, Elisabeth Rahn, Anni Mainz) und „De Kejeler“ (Tobias Daniel, Sebastian Krawczyk, Bernd Gronewold) verzichtet wurde.

Die Siegprämien von 30,- € und 2 x 20,- € wurden von den Teams umgehend an den Ständen verzehrt.

Leider nicht soviel Andrang gab es in diesem Jahr an der Kegelbahn. Aufgrund des unbeständigen Wetters fehlten die dazu notwendigen Besucher am Nachmittag.

„Hallo Erde – hier ist Schenker!“ Man muss es schon irgendwie geschafft haben im Leben, wenn man bei Wikipedia gelistet ist. Wenn auch „nur“ als Sänger der Rockband BERLUC (BERlin, LUCkenwalde). Mit ihrem Hit „No bomb – Hallo Erde, hier ist Alpha“ tourten sie durch Ost und West, gaben Konzerte in Riga und Hamburg, sie waren eine der angesagtesten Bands in der damaligen DDR. Als Frontmann der Band: Der Spreewälder Andreas Schenker. Diese Karriere war eigentlich vorgezeichnet, denn der ehrgeizige Lübbenauer erlernte schon als Junge Klarinette und bald auch andere Instrumente.

Heute ist er der „Magier des Schlagers“, wie er sich gern selbst bezeichnet. Mit eigenen Titeln sowie Partysongs verzaubert er sein Publikum. Schnell hatte er auch das Axiener Publikum im Griff und sorgte mit Humor und Gesang für perfektes Entertainment.

Ein Original der anderen Art betrat die Bühne im Anschluss. Das Wodka Trio aus Koßdorf bildete den Abschluss des Festes. „Srastwujtje Tawarischtschie!“ begrüßten sie lautstark die Gäste. Bewaffnet mit Trommel, Akkordeon und Saxophon, gekleidet in Gewänder der Sowjetarmee sind sie nun schon seit über 15 Jahren mit ihrer Show „Hilfe, die Russen kommen!!!!“unterwegs und sorgen für eine Dauerbeschäftigung der Lachmuskeln. Allerdings ist von der ursprünglichen Besetzung nur noch Wolfgang Humpisch übriggeblieben.

Der Schaustellerbetrieb um René Schmidt sowie zahlreiche Verpflegungsstände rundeten das Festangebot ab. Neu in diesem Jahr war der Weinstand von Beate Trittin. Seit 2 Jahren ist sie selbstständig als Weinbäuerin und besitzt einen Hang auf dem Jessener Gorrenberg.

Einen großen Dank auch allen Mitwirkenden und Sponsoren dieses Festes, ohne die natürlich solch eine Festivität nicht möglich wäre.

Auch im nächsten Jahr soll den Gästen wieder viel geboten werden beim 39. Sommerfest und 4. Bulldogtreffen. Die Planungen beginnen in Kürze. Denn nach dem Fest ist vor dem Fest.

Der Axiener Heimatverein e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Axien

SOMMERFEST DER KANUTEN
10 Jahre nach der Flut, ein Ereignis was sicher niemand so schnell vergessen wird, präsentieren wir Ihnen eine Ausstellung an Fotos die sicher noch nicht jeder gesehen hat.
FREITAG 17. AUGUST
17 Uhr Training Drachenboote
18 Uhr Fassanstich
20 Uhr Sommernachtsdisco an der Elbe mit DJ Daniel
SAMSTAG 18. AUGUST
10 UHR DRACHENBOOTRENNEN
20 Uhr Die-Party mit den „Landstreichern“
UND KULT DJ OPI
SONNTAG 19. AUGUST
10 Uhr Frühschoppen mit
„Ulf´s kleine Blasmusik“
Die total verrückte WETTE an der Elbe
Von 10 bis 14 Uhr Schnupperdrachenbootfahrten für alle die Lust haben
Im Anschluss die After Show Party mit DJ Daniel
Für zusätzliche Unterhaltung sorgen Schausteller, Modelbauer, Spielmobil, Hüpfburg und ein WEINKELLER der besonderen Art
HIRSCHMÜHLE
PRETTIN

Lebien

Nach dem Rückzug des Heimatvereins, welcher sich in den zurückliegenden Jahren um die Ausrichtung des Lebiener Teich- und Mühlenfestes gekümmert hatte, wird es im nächsten Jahr ein Wiederaufleben des Dorffestes geben.

Hierzu trafen sich interessierte Bürger und der Ortschaftsrat in den letzten Wochen mehrmals, um organisatorische Dinge zu besprechen. Aber auch in diesem Jahr wollen die Lebiener sich zu einem kleinen Fest zusammen finden. So wird es am **29. September** ein eintägiges Herbstfest am Badeteich in Lebien geben. Das Programm hierzu steht und wird demnächst bekannt gegeben. Nur so viel sei verraten; neben einigen „Herbstspielereien“ für Kids, dem Bogenschießen mit dem Schützenverein Lebien und einem abendlichen Tanz für Jung und Jung gebliebene, wird es einen Überraschungsgast geben. Für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls gesorgt sein.

Noch eine Bitte. Wer mit seinen Ideen und seinem Mitwirken zum Gelingen unserer Dorffeste in Lebien beitragen möchte, ist natürlich immer gern willkommen.

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Prettin

Freitag, 14.09.2012

19.00 Uhr Start mit Fassanstich und Eröffnung
Versorgung vom Grill mit Steak und Bratwurst
Musik Open End mit DJ Daniel Paul

Samstag, 15.09.2012

11.00 Uhr Start am Vormittag
Mittagsversorgung mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

ab 13.00 Uhr Technik- und Fahrzeugschau mit mehreren Hilfsorganisationen (FFW, THW ect.)
Ausfahrt der Fahrzeuge und Rundfahrten
Spiel und Spaß für GROß und KLEIN mit Hüpfburg und Nachmittagsprogramm

ab 15.00 Uhr Bierkistenstapeln und Löschfahrzeug ziehen

ab 17.00 Uhr Grillen

ab 20.00 Uhr Abendprogramm mit Livemusik „Silent Song" im Festzelt am Gerätehaus und
DISCO Open End mit DJ Daniel Paul

Sonntag, 16.09.2012

10.00 Uhr Start am Vormittag mit Frühschoppen
Stilechte Musik im Festzelt mit DJ Daniel Paul
Versorgung vom Grill und mit Speckkuchen

Du bist gegangen,
doch in unseren Herzen wirst du immer bleiben.

Für die mitfühlende Anteilnahme durch liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas

Manfred Börner

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich Dank sagen. Es war für uns sehr tröstend und hat uns wohl getan in den Stunden des Abschieds.

In Liebe
Sieghilde Börner
im Namen der Familie

Lebien, im Juli 2012

„Wir" e. V. – Landfrauen helfen sich selbst

e.V.

Frauentreff Annaburg mit Surfstation

Ort: 06925 Annaburg
Torgauer Straße 44
Tel.: 03 53 85/3 19 35

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung
03 53 85/3 19 35

Kopierservice

Sie können bei uns Ihre Bewerbungs- und behördlichen Unterlagen kopieren lassen!

Wir bieten **täglich** Orientierungshilfe für **alle** Arbeitssuchende, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und ermöglichen eine bundesweite Suche von Stellenangeboten im Internet.

Wir freuen uns aber auch über jede(n) Besucher(in), die/der sich einfach nur in zwangloser Atmosphäre unterhalten will.

Zu den in den Monaten **August/September 2012** geplanten Veranstaltungen laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

N E U! Ab sofort steht jeden Mittwoch, von 08.00 bis 11.00 Uhr im Frauentreff eine Sozialarbeiterin zur Verfügung.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 –17.00 Uhr "Kaffeeklatsch" im Frauentreff Annaburg

Informationsveranstaltung über Projekte im "Wir" e.V. – Landfrauen helfen sich selbst – und zu aktuellen Themen

Veranstaltungsplan August/September 2012 Frauentreff/Surfstation

30.08.	ab 14.00 Uhr	Kaffeeklatsch mit den Landfrauen des "Wir" e.V. Jessen
06.09.	ab 10.00 Uhr	Internetfrühstück
12.09.	ab 10.00 Uhr	Tupperparty
20.09.	ab 10.00 Uhr	Fahrradtour durch die Siedlung
27.09.	ab 10.00 Uhr	Besuch des Porzellanmuseums Annaburg

Angebote des Kreativstübchens im August/September 2012

Ort: 06925 Annaburg
Markt 29

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch:	09.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung
Tel.: 0152/06 97 35 01

28.08.	ab 14.00 Uhr	Gestalten mit Papier
04.09.	ab 14.00 Uhr	Herbstliche Kränze
11.09.	ab 14.00 Uhr	Gestecke in großer Vielfalt
18.09.	ab 14.00 Uhr	Wurzeln dekorieren
25.09.	ab 14.00 Uhr	Serviettentechnik auf Tontöpfe

Unser Kreativstübchen steht auch an jedem anderen Tag für Sie zur Verfügung. Einfach einmal vorbeischauen.

Die "Jessener Tafel" findet mittwochs von 13.00 – 14.00 Uhr statt.

Tag der offenen Tür im Forstamt Annaburg

In den Jahren 2011 und 2012 war der Wald unserer Region besonders vielen Gefahren ausgesetzt. Das beginnt bei sommerlichen Gewitterstürmen und Hagelschlag und endet bei massivem Insekten- und Pilzbefall. Nicht in allen Fällen hat der Wald diese Ereignisse schadlos überstanden. Leider mussten zur Beseitigung der Schäden auch einige Waldflächen schon vor ihrer Zeit eingeschlagen werden. Die Auswirkungen betreffen nicht nur den Wald an sich, sondern auch den wirtschaftenden Waldbesitzer. Er ist oft mit einer Vielzahl von Problemen konfrontiert, die er lösen allein aber oft nicht kann. Hier ist dann auch die Gesellschaft und jeder Einzelne nach seinem Anteil zur Erhaltung des Waldes gefragt.

Vor diesem Hintergrund findet am 8. September 2012 im Sitz des Forstamtes in Annaburg wieder ein Tag der offenen Tür statt. Wir möchten an diesem Tag interessierten Besuchern diese besonderen Probleme rund um den Wald nahebringen und dazu möglichst umfassend informieren. Natürlich gibt es darüber hinaus noch viele andere Dinge aus dem forstlichen und jagdlichen Leben zu entdecken, die wir für Sie vorbereitet haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Taxi & Mietwagen

Inh. Sieglinde Regent
Bergweg 3 • 06917 Jessen
Telefon:
0 35 37/21 33 58

* Krankenfahrten für alle Kassen
* Fahrten zur Bestrahlung, Dialyse und Chemotherapie
* Kleinbus bis 8 Personen
* Schülerfahrten
* Flughafentransfer
* Rollstuhlfahrten

Raumausstattung HEINISCH

Mühlenstraße 46 · **06925 Annaburg** · Tel.: (03 53 85) 2 06 14 · Fax: 2 06 93
heinisch-annaburg@gmx.de · www.raumausstatter-heinisch.de

Reparatur von Polstermöbeln
Anfertigung von Fensterdekorationen
vorhandene Dekorationen zum Sonderpreis

11. Tag der offenen Tür

Forstamt Annaburg
8. September
ab 10 Uhr

Sie erwartet ein interessanter Tag mit vielen Höhepunkten:

- Eröffnungsprogramm, Forstchor, Infopunkt Forstschutz
- Heizen mit Holz – Kessel und Heizmaterial
- Baumschulerzeugnisse und -beratung
- Jagdschule, forst- und jagdliche Ausrüstungen
- Falknervorführung
- Brot und Kuchen aus dem Backofen
- Hobbytöpfern
- Wild- und Fischverkauf
- Köhlerei, Korbmacher
- und vieles mehr

Sie erreichen uns unter:

Landeszentrum Wald
Betreuungsforstamt Annaburg
Holzdorfer Straße 1
06925 Annaburg
Telefon: (03 53 85) 31 31
Fax: (03 53 85) 3 13 22
www.forst-sachsen-anhalt.de

LandesZentrum WALD Sachsen-Anhalt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vergangen ist nicht vergessen,
denn die Erinnerung lebt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt den Schwestern des Pflegeheims Annaburg Haus 2 für die fürsorgliche Pflege und liebevolle Betreuung. Unser Dank an das Bestattungsinstitut Korschat, Inh. Nadine Lehnert, für die umfassende Beratung und Betreuung sowie „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe für den schönen Blumenschmuck.

Ruth Bernharend

* 03.09.1916
† 05.07.2012

In stiller Trauer
Tochter Ingrid Schräpler und Familie
Sohn Lutz Bernharend

Schweinitz, Annaburg, im Juli 2012

Nur eine Mutter gibt´s im Leben,
viel Gutes hat sie uns gegeben.
Geduldig trugst du Leid und Schmerz,
nun ruhe sanft, lieb Mutterherz.

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mami, herzensguten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Olli Pankrath

* 06.03.1937 † 16.06.2012

haben wir viel Anteilnahme erfahren. Wir danken allen für die vielen Beileidsbezeugungen durch Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonders danken wir unseren Nachbarn der Hofebreite für die große Anteilnahme, den Schwestern vom Pflegedienst des DRK Jessen, „Natürlich Schenken“ Kathrin Käbe sowie dem Porzellan Café.

Ganz herzlich danken wir Nadine Lehnert und ihren Mitarbeitern vom Bestattungsinstitut Korschat für alle erwiesene Hilfe.

In tiefem Schmerz
Sohn Werner und Familie
Tochter Uschi und Familie
Sohn Lutz und Familie
im Namen aller Angehörigen

Annaburg, im Juli 2012

Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!
Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon **ein Knopfdruck** am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!
Durch das **umfassende Angebot** können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach **Betreuungswunsch** aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen **flächendeckend** zur Verfügung.

Funktionsweise
Die Technik ist **einfach zu bedienen**. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem **Telefonanschluss und einer Stromversorgung** sind schon alle **Voraussetzungen** erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden **kleine Handsender** und ein **Basisgerät** bereitgestellt. Im **Notfall reicht ein Knopfdruck**, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!
Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die **kostenlose Beratung** durch **qualifizierte Hausnotrufberater**, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit

und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur **Kostenübernahme** durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf
Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da – 24 Stunden am Tag!
Weitere Informationen erhalten Sie über das Beratungszentrum des Deutschen Roten Kreuzes unter der Servicerufnummer: **0180/365 0180** (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk bis max. 42 Cent/Min.).

Offene Weinscheune
Wir laden herzlich ein
am Sonnabend, dem 18. August 2012, ab 18.00 Uhr
Annaburg · Markt 14
D. & D. Schulze
Eintritt frei!

Bungalow
für 4 Personen bis Oktober in
15838 Zesch am See
ruhige Lage, Dusche, WC, SAT
35,- € täglich
inkl. Nebenkosten
zu vermieten.
Zu erfragen unter:
01 72/9 39 19 90
oder 03 54 77/3 23

Sozialstation Jessen
mit integrierter Tagespflege
Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH
Pflege unter einem guten Zeichen
+ Häusliche Krankenpflege + Altenpflege
+ Urlaubs- und Verhinderungspflege
+ Demenzbetreuung + Hilfe im Haushalt + Hausnotruf
+ Essen auf Rädern (Montag bis Sonntag)
+ individuelle Beratungsgespräche
+ Fußpflege (Podologie)
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Pflegedienst Tel.: 03537 212236
Tagespflege Tel.: 03537 205860

E-Mail: sozialstation.je@drk-wittenberg.de

Kreisverband Wittenberg e. V.
Außenstelle Jessen
Ansprechpartner: Marion Richter, Telefon: 0 35 37/26 47 47

Reisen und Veranstaltungen unter einem guten Zeichen

03.09.2012	Ein Tag wie Urlaub im „Wonnemar“ Bus fährt ab Annaburg: 08.50 Uhr
05.09.2012	Leben im antiken Pergamon, Besuch im Pergamon Museum Berlin, Sonderausstellung + Panometer (großes Rundbild)
11.09.2012	10.30 Uhr Winzerfrühstück – Weingut Hanke Bus fährt: 09.25 Uhr Groß Naundorf Ort, 09.30 Uhr Bethau, 09.35 Uhr Groß Naundorf Trift, 09.45 Uhr Annaburg An- und auch Abmeldung sind unbedingt erforderlich!!!
12.09.2012	Bus fährt 09.45 Uhr ab Plossig zum Winzerfrühstück nach Jessen

Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.
Für dich galt Arbeit und Bescheidenheit,
für jeden warst du immer hilfsbereit.
Wir danken dir für deine Müh;
in unserem Herzen stirbst du nie.

Josef Langer

19.04.1940 – 28.06.2012

In Dankbarkeit, Traurigkeit und dennoch mit Zuversicht haben wir uns verabschiedet, denn die Liebe und Erinnerung wird selbst durch den Tod nicht beendet.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns bei allen lieben Menschen, die uns begleitet haben.

In stiller Trauer
Deine Kinder
Dorit und Markus Langer
mit Familien

Annaburg, im Juni 2012

Freiwillige Feuerwehr Groß Naundorf

Die freiwillige Feuerwehr veranstaltet am

8. September 2012

ihren jährlichen

„Tag der offenen Tür“

und wie in jedem Jahr wollen wir Sie recht herzlich dazu einladen. Auch in diesem Jahr lautet das Thema

„Alle ziehen an einem Strang“

Das Fahrzeug der Feuerwehr soll mit einer Mannschaft (6 Mann) so schnell wie möglich über eine bestimmte Strecke gezogen werden. Es werden noch Mannschaften gesucht, kommt vorbei!

Ablauf

11.00 Uhr Beginn mit der Ansprache und Beförderung durch den Bürgermeister und den Wehrleiter. Im Anschluss geht es zum Stärken an die Gulaschkanone, dort gibt es leckeres Gulasch oder Gegrilltes.

Gegen 14.00 Uhr findet der Wettkampf statt.

15.00 Uhr lädt die Bäckerei Ungethüm zu Kaffee und Kuchen ein.

Ca. 15.30 Uhr sind viele Überraschungen geplant, welche wir gemeinsam am Abend beim Bier und zur Musik von Peter Blankenburg auswerten können.

Für die kleinen Gäste haben wir Kinderspiele, eine Hüpfburg und Rundfahrten mit der Feuerwehr ...

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns feiern!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke sowie ideenreichen Überraschungen anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei unserem Sohn, der Familie, Freunden, Gästen und Nachbarn ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gaststätte Dietze sowie all denen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Heike & Volker Hammer

Annaburg, im Juni 2012

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Unauslöschlich ist unser Dank und unser Gedenken an jene Kameraden, die sich der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stellten, ihre Wehr bis zum Tode die Treue hielten und viel persönliche Opfer brachten.

Sie haben durch ihren Einsatz, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Vorbild ihren Nächsten geholfen und der Nachwelt ein Beispiel gegeben.

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht vom Ableben unserer ***Kameradin LM Hildrut Möbius,*** verstorben am 15. Juni 2012 und unserem Kameraden ***OLM Hans-Joachim Polley,*** verstorben am 25. Juni 2012 bekannt.

Unsere Feuerwehrkameradin Hildrut Möbius war 54 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß Naundorf. Hildrut hat sich während ihrer langjährigen Dienstzeit stets zum Schutz und Wohlergehen der Allgemeinheit eingesetzt. In ihrer aktiven Zeit war sie beim Feuerwehrsport "Löschangriff Nass" sehr erfolgreich!

Unser Feuerwehrkamerad Hans-Joachim Polley war 48 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß Naundorf. Hans wie er von allen genannt wurde, war ein sehr aktiver Feuerwehrmann und hat in seiner aktiven Laufzeit schon viele Funktionen inne. Hans nahm bis zuletzt noch bei zahlreichen Feuerwehrausrückungen und Veranstaltungen teil.

Unsere Kameraden hinterlassen in Groß Naundorf eine große Lücke, daher werden wir Sie für immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir sprechen den Familien und allen Angehörigen unser tiefes Mitgefühl und Beileid aus.

Der Inhalt des Amtsblattes ist auch im Internet auf der Seite

www.annaburg.de zu finden.